Nr. 01/2018





Bunt und abwechslungsreich ging es zu beim Schauturnen und der Ehrung der Jugendmeister in der IGS Kronsberg (s. Seite 18)

Einladung zur Mitgliederversammlung

Seite 8

Schauturnen und Jugendmeisterehrung

ab Seite 18

Leichtathletik-Erfolge bei Landesmeisterschaften ab Seite 30







BADMINTON | EILENRIEDELÄUFE | FAUSTBALL | FERIENCAMPS | FITNESS/GYMNASTIK/ENTSPANNUNG | FUSSBALL GESUNDHEITS- UND PRÄVENTIONSSPORT | HOOPDANCE | INTEGRATION DURCH SPORT | JU-JUTSU | LEICHTATHLETIK/ LEICHTATHLETIK FÜR INTERESSIERTE MIT BEHINDERUNG | PÉTANQUE | PRELLBALL | SPORTABZEICHEN | TANZEN (KINDERTANZ/JAZZ-DANCE) | TENNIS | TISCHTENNIS | TRIATHLON | TURNEN (KINDERTURNEN/LEISTUNGSTURNEN/ SGW/TGW/TGM) | VOLLEYBALL/ BEACHVOLLEYBALL



Praktisch unsichtbar

Phonak nano ist nicht nur ein Hörgerät, das durch seine winzig kleine Größe besticht. Es ist vielmehr die perfekte Kombination aus maximaler Hörleistung und minimaler Größe.

Phonak nano wird mithilfe computergestützter Technik nach Maß produziert, um vollständig im jeweiligen Gehörgang platziert werden zu können. Höchster Tragekomfort ist ebenso garantiert wie herausragende Klangqualität.

Phonak nano - Nur Sie wissen, weshalb Sie so gut hören.

PHONAK life is on

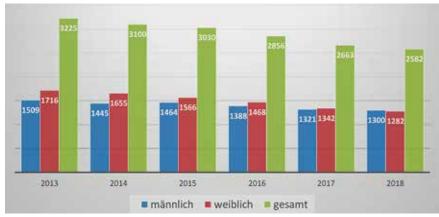
30169 Hannover Tel. 0511 / 80 29 90 Tel. 0511 / 848 98 08 www.diehoerhilfe.de



FAX: (0511)883355

info@vonNassau.de www.vonNassau.de

Entwicklung der Mitgliederzahl 2013 bis 2018



Die Abbildung oben zeigt die Entwicklung der Mitgliederzahl in den letzten fünf Jahren. Die Gesamtzahl ist rückläufig und liegt zum Stichtag 01.01.2018 bei 2582 Mitgliedern. Während 2013 noch mehr weibliche als männliche Mitglieder im Verein waren, ist das Verhältnis heute ausgeglichen

im fokus des veceins

Der graphischen Darstellung ist zu entnehmen, dass wir seit 2013 einen Rückgang von 647 Mitgliedern zu verzeichnen haben. Dabei ist jedoch zunächst zu berücksichtigen, dass wir erst nach dem 01.01.2013 eine Bereinigung der Mitgliederzahlen vornehmen konnten. Die seinerzeitige Überprüfung hatte ergeben, dass mehr als 300 Personen zu diesem Zeitpunkt bereits nicht mehr Mitglieder wahren. Dieser Umstand wurde davor leider nicht berücksichtigt. Eine endgültige Überprüfung und Bereinigung ist dann bis 2015 erfolgt. De facto ist festzustellen, dass wir gleichwohl einen Rückgang von ca. 300 Mitgliedern zu verzeichnen hatten. Wir haben daher seit einigen Monaten den Schwerpunkt unserer Arbeit an die Vereins- und Sportentwicklung bzw. Marketing und Öffentlichkeitsarbeit ausgerichtet. Der Rückgang hängt im Übrigen leider auch damit zusammen, dass wir über keine ausreichenden

Die Abbildung rechts zeigt die Altersstruktur im VfL Eintracht Hannover zum 01.01.2018. 51% der Mitglieder sind Kinder und

Jugendliche.

Sportflächen auf unserer Anlage bzw. in den Schulsporthallen verfügen. Aus diesen Gründen hatten wir leider eine negative Mitgliederentwicklung unter Anderem in den Bereichen Faustball und Tischtennis.







Die 2 Abbildungen oben zeigen, dass die Altersstruktur der weiblichen und männlichen Vereinsmitglieder ähnlich/ vergleichbar ist





Das vielfält des VfL Ein



Der VfL von 1848, Hannovers ältester Sportverein und der SV Eintracht Hannover von 1898 haben sich zum VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V. zusammengeschlossen. Einst als klassischer Turnverein ins Leben gerufen, verfügte der VfL längst über ein vielfältiges Sportangebot.



Der SV Eintracht, einst als Fußballverein gegründet, ergänzt und erweitert dieses Angebot. Zurzeit sind knapp 2.600 Mitglieder in 29 Sportarten im gesamten Stadtgebiet aktiv.

Wir hoffen dadurch, unseren Mitgliedern eine breite Palette von Angeboten unterbreiten zu können. Der VfL Eintracht versteht sich



Sparten und Ansprechpartner im VfL Eintracht Hannover

Badminton

Vadim Motov, badminton@vfl-eintracht-hannover.de

Faustball

Imke Winter, faustball@vfl-eintracht-hannover.de

Fußball

Gert-Peter Pilz, Tel. 27 90 03 25, 0172 51 12 051, fussball@vfl-eintracht-hannover.de



Dr. Roland Kabuß, Tel. 1 43 08, ju-jutsu@vfl-eintracht-hannover.de

Leichtathletik (Leichtathletik, Walking, Nordic Walking, Präventionssport, Sportabzeichen)





Kerstin Spieler, prellball@vfl-eintracht-hannover.de











Sportangebot tracht Hannover

als breitensportorientierter Verein, der aber in verschiedenen Sportarten über Leistungsträger und -trägerinnen, die landesweit- und zum Teil sogar bundesweit zur Spitze zählen, verfügt.

Eine besondere Aufgabe des Vereins ist die Förderung der Jugend. Ein gemütliches Vereinsheim mit einer umgebenden Sportanlage steht im Mittelpunkt des Vereinslebens.

Die Anlage beherbergt mehrere Rasenplätze sowie zwei Hartplätze, zwei Beachvolleyball-Felder, eine Leichtathletik-Anlage mit 400-m-Rundbahn, eine Petanque-Anlage sowie fünf Tennisplätze.





Tanzen (Jazzdance, tänzerische Früherziehung, Kindertanz)
Geschäftsstelle, Tel. 70 31 41kontakt@vfl-eintracht-hannover.de

Tennis

Geschäftsstelle, Tel. 70 31 41, kontakt@vfl-eintracht-hannover.de

Tischtennis

Karen Mumm, Tischtennis@vfl-eintracht-hannover.de

Triathlon

Reinhard Saathoff, Tel. 81 59 95, triathlon@vfl-eintracht-hannover.de

Turnen (Gerätturnen, Leistungsturnen, Eltern-Kind-Turnen, Gymnastik, Kinderturnen, Gesundheitssport, Integrationssport, Aerobic, Entspannung, Jazzdance, Yoga, Thai Bo, Stepp-Aerobic)

Svenja Neise, turnen@vfl-eintracht-hannover.de

Volleyball

Dirk Sievers, volleyball@vfl-eintracht-hannover.de











Liebe Mitglieder, ...

...auch im Jahr 2018 stehen weitere Aufgaben zur Bewältigung vor uns

Mitgliederversammlung

Wie der nachfolgenden Einladung nebst Erläuterungen zu entnehmen ist, findet unsere Mitgliederversammlung am 29.05.2018, 19.30 Uhr, in unserem Clubheim statt. Nach der aktuell vorliegenden vorläufigen Einnahmen-/Ausgabenrechnung haben wir ein positives Ergebnis erzielt. Bekanntlich hatten wir in den vergangenen beiden Jahren nicht die geplanten Rückzahlungen an die "Fusions-Rücklage" leisten können. Dies habe wir zwischenzeitlich nachholen können.

Es ist der Wunsch des Präsidiums, eine neue Führungsstruktur zu bilden. Dabei ist zunächst darauf hinzuweisen, dass Hedda Petermann und Franz Winternheimer zukünftig für eine Präsidiumsarbeit nicht zur Verfügung stehen. Beiden möchte ich im Namen des Präsidiums und des Vereins für ihr langjähriges ehrenamtliches Mitwirken danken.

Wie der Einladung und den Erläuterungen zu entnehmen ist, verfügt das Präsidium zukünftig über drei Vizepräsidenten ohne konkrete Sachbezeichnung. Ein Präsidiumsmitglied wird zukünftig zuständig sein für Vereins- und Sportentwicklung. Sofern die Mitaliederversammlung es wünscht, wird diesen Part Stefan Roeder übernehmen. Diesbezüglich ist geplant, dass er von einer Arbeitsgruppe von drei bis vier Personen, sowie der Geschäftsstelle unterstützt wird, um diesen Aufgabenbereich erfolgreich zu entwickeln.

Sofern von der Mitgliederversammlung gewünscht, wäre Peter Schreiber bereit, ebenfalls das Amt eines Vizepräsidenten mit den Aufgaben Marketing und Öffentlichkeitsarbeit zu übernehmen. Auch ihn soll eine fachkundige Arbeitsgruppe von drei bis vier Personen unterstützen, um zu einer positiven Entwicklung zu gelangen.

Wir hoffen, die Mitgliederversammlung stimmt den Anträgen des Präsidiums zu den teilweise notwendigen Satzungsänderungen zu.

Wie aus den in diesem Heft veröffentlichten Mitaliederzahlen zu entnehmen ist, gilt es einen rückläufigen Trend zu stoppen und ins Positive zu kehren. Wir müssen in einigen Abteilungen durch entsprechende Maßnahmen im Rahmen der Vereinsentwicklung eine Trendwende und Aktivierung herbeiführen. In den großen Abteilungen (Fußball, Gerätturnen und Leichtathletik) haben wir keine Mitgliedersorgen. Nahezu ungebrochen ist der Zugang von Mitgliedern in unserer Fußballabteilung. Der Abteilungsvorstand und das Präsidium haben bereits im Januar eine Klausurtagung abgehalten, um darüber zu beraten, wie wir in Zukunft einen Aufnahmestopp möglichst verhindern können. Diese Klausurtagung war vom Fußballabteilungsvorstand hervorragend vorbereitet und mit nachvollziehbaren dramatischen Zahlen belegt.

Kunstrasenplatz

Dieses Thema beschäftigt uns bekanntlich bereits seit längerer Zeit. Bis vor ein paar Wochen war völlig ungewiss, wie in der Landeshauptstadt Hannover die Errichtung von Kunstrasenplätzen erfolgen soll. Im Rahmen einer Umfrage der Verwaltung haben 32 Vereine den Wunsch zur Errichtung eines Kunstrasenplatzes geäußert. Völlig unklar war in der Vergangenheit die jeweilige Finanzierung. Die Landeshauptstadt Hannover hat in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportbund ein erstes

denkbares Konzept zur Errichtung von Kunstrasenplätzen nebst den zwingend dazugehörigen Kriterien erarbeitet. Die Landeshauptstadt Hannover wird, sofern dies durch die entsprechenden Gremien beschlossen wird, ab 2019 pro Jahr voraussichtlich zwei Kunstrasenplätze unter Berücksichtigung der vorgenannten Kriterien auf eigene Kosten errichten und den jeweiligen Vereinen zur Nutzung zur Verfügung stellen.

Noch nicht geklärt ist die finanzielle Beteiligung der Vereine bezüglich der zu berücksichtigenden Kosten. Aufgrund unserer aktuellen Anzahl von 34 Jugend- und 6 Erwachsenenmannschaften sowie der Platzkapazitäten dürften wir bei der Prioritätenliste weit oben stehen. Ich habe und hatte Verständnis dafür. in der Vergangenheit in unzähligen Fällen auf die Problematik angesprochen zu werden. Es ist dabei sicherlich teilweise objektiv zu Recht gerügt worden, dass ich keine konkreten Auskünfte geben kann. Dies war jedoch in Anbetracht der Diskussion, unter welchen Voraussetzungen Kunstrasenplätze errichtet werden, leider nicht anders möglich.

Jubiläumsjahr

Auf diesen Umstand habe ich bereits in meinem Leitartikel in der Ausgabe Nummer 04/2017 hingewiesen und dazu aufgefordert, dass sich Interessierte zur Unterstützung melden. Mit Wilfried Hische hat sich bisher nur eine Person für das zu bildende Organisationsteam gemeldet. Aufgrund seiner Eigeninitiative hat er zwei weitere Unterstützer gefunden. Ich möchte an dieser Stelle ganz deutlich meine Enttäuschung darüber zum Ausdruck bringen, dass nur eine einzige Rückmeldung erfolgt ist. Ich hege durchaus die Hoffnung, dass sich doch noch einige Interessierte bei uns melden um ihre Mithilfe bei der Organisation anzubieten.

In der Hoffnung auf zahlreiche Meldungen verbleibe ich Euer/Ihr Rolf Jägersberg, Präsident



FÜR GUTEN WOHNRAUM MUSS MAN SICH NICHT VERBIEGEN.



Wir wohnt besser.



Einladung zur Mitgliederversammlung 2018

das Präsidium beruft hiermit die ordentliche Mitgliederversammlung des VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V. für den

29.05.2018, 19.30 Uhr, Clubheim Hoppenstedtstraße

ein.

Stimmberechtigt sind alle ordentlichen Mitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Jugendliche Mitglieder, sowie ihre Eltern können an der Versammlung teilnehmen, haben jedoch kein Stimmrecht.

Tagesordnung:

- 1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Beschlussfähigkeit und Stimmberechtigung
- 2. Genehmigung der Tagesordnung
- 3. Bericht des Präsidiums
- 4. Kassenprüfungsbericht
- 5. Entlastung des Präsidiums
- 6. Bericht des Ehrenrats
- 7. Satzungsänderungen
- 8. Präsidiumswahlen
 - a) Präsident
 - b) zwei Vizepräsidenten
- 9. Wahl der Kassenprüfer
- 10. Genehmigung des Haushaltsplans für das Geschäftsjahr 2018
- 11. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
- 12. Verschiedenes

Rolf Jägersberg (Präsident)

Hedda Petermann (Vizepräsidentin)

Thomas Behling (Vizepräsident Finanzen)

Erläuterungen zur Mitgliederversammlung 2018

- **1.** Die Tagesordnungspunkte 1. bis 6. entsprechen den formellen Vorgaben der Satzung unseres Vereins
- 2. Das Präsidium beantragt, aus gegebenem Anlass verschiedene Satzungsänderungen durch die Versammlung beschließen zu lassen. Im Wesentlichen ist dazu Folgendes anzumerken:
- a) Der Satzungszweck (§ 2 Absatz 2 der Satzung) bedarf der Erweiterung. Dies deshalb, weil das Präsidium sich zur weiteren Entwicklung des Vereins entschlossen hat, Kooperationen mit Schulen und anderen Einrichtungen einzugehen. Die Finanzverwaltungen haben in vergleichbaren Fällen die Auffassung vertreten, dass dies in Vereinssatzungen ausdrücklich festgelegt werden muss, um steuerliche Nachteile zu vermeiden.
- b) Aufgrund der Größe unseres Vereins und der Wechselabsichten der Mitglieder entsteht für unsere Geschäftsstelle zum Ende der Jahresquartale jeweils ein hoher Arbeitsaufwand um die bisher möglichen Austritte zu bearbeiten. Um dem entgegenzutreten und auch eine stärkere Bindung der Mitglieder an den Verein herbeizuführen, wol-Ien wir § 4 Absatz 2 Satz 2 unseres Satzung gern wie folgt ändern: "Der Austritt kann nur zum 30.06. und 31.12. eines Kalenderjahres unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat erklärt werden."
- c) Das Präsidium möchte die Anzahl seiner Mitglieder im Rahmen einer neuen Arbeitsstruktur verkleinern. Gemäß § 10 unserer Satzung soll das Präsidium zukünftig aus folgenden Personen bestehen: "Präsident, Vizepräsident Finanzen, drei Vizepräsidenten, Vizepräsident Jugend und Geschäftsführer (ohne Stimmrecht)." Die Aufgabenberei-

che Vereins- und Sportentwicklung bzw. Marketing und Öffentlichkeitsarbeit sollen jeweils einem der beiden Vizepräsidenten zugeordnet werden. Die Position des dritten Vizepräsidenten ist für besondere Aufgaben vorgesehen. Die Aufgaben der beiden Präsidiumspositionen für Sport werden im Wesentlichen von unserer Geschäftsstelle wahrgenommen, sodass diese Positionen in der Besetzung des Präsidiums nicht mehr erforderlich sind.

Sofern die Versammlung der beabsichtigten Besetzung des Präsidiums zustimmt, würde § 10 Absatz 2 Satz 1 unserer Satzung folgenden neuen Wortlaut haben: "Vertretungsberechtigt für den Verein im Sinne des § 26 BGB sind der Präsident, der Vizepräsident Finanzen und die drei Vizepräsidenten."

- d) Wir wollen den Abteilungsleitungen (§ 16) eine größere Handlungsfreiheit bei ihrer Struktur zukommen lassen. § 16 Absatz 2 unserer Satzung soll daher folgenden Wortlaut erhalten: "Jede Abteilung wird von einem Abteilungsvorstand intern geleitet. Dieser soll mindestens aus zwei Personen, einem Abteilungsleiter und seinem Stellvertreter, bestehen. Im Übrigen bleibt die Struktur des Vorstands den Abteilungen unter Berücksichtigung der Satzung freigestellt. Mitglieder des Abteilungsvorstandes bleiben bis zur Neuwahl im Amt."
- e) Der Begriff "Kassenprüfung" in § 21 unserer Satzung soll ersetzt werden durch "Finanzprüfung". Dies erscheint gerechtfertigt, weil es nicht nur in unserem Verein keine "Kasse" mit Ausnahme der wenig bedeutsamen Barkasse in der Geschäftsstelle mehr gibt. Soweit in den §§ 21 und 9 unserer Satzung die Begriffe "Kassenprüfer" genannt sind, werden diese logisch konse-

- quent ersetzt durch "Finanzprüfer". Logisch konsequent werden in § 21 die Begriffe "Kasse" durch "Finanzen" und "Kassenprüfungsbericht" durch "Finanzprüfungsbericht" ersetzt
- f) § 23 unserer Satzung (Datenschutz, Persönlichkeitsrechte) soll den aktuellen gesetzlichen Anforderungen angepasst werden. Der konkrete Inhalt wird in der Mitgliederversammlung vorgestellt.
- g) Um jedes Mitglied rechtzeitig über eine beabsichtigte Satzungsänderung zu informieren soll § 19 Absatz 2 unserer Satzung folgenden neuen Wortlaut enthalten: "Anträge zur Satzungsänderung müssen spätestens bis zum 31.01, des Jahres. in der die ordentliche Mitgliederversammlung stattfindet, beim Präsidium eingereicht werden." Dies vor dem Hintergrund, dass wir zu unseren Mitgliederversammlungen regelmäßig in den VfL Eintracht Nachrichten einberufen. Zur Klarstellung soll daher § 9 Absatz 8 unserer Satzung folgenden Zusatz erhalten: "Für Anträge zur Satzungsänderung gilt ausschließlich die Frist gemäß § 19 Absatz 2."
- 3. Die Wahlperiode unserer Kassenprüferin Uta Zimmler und ihres Stellvertreters Helmar Letschert endet zur Mitgliederversammlung. Uta Zimmler steht aus persönlichen Gründen für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung. Das Präsidium würde es begrüßen, wenn sich Interessenten als Nachfolger bei ihm oder in der Geschäftsstelle zur Übernahme dieses Amtes bereit erklären. Wir hoffen, dass Helmar Letschert für eine Wiederwahl zur Verfügung steht.
- **4.** Die Tagesordnungspunkte 10. bis 12. entsprechen den Vorgaben unserer Satzung.

ANWALTSKANZLEI JÄGERSBERG & NEUMEISTER

HANNOVER · HALLE (SAALE) · NAUMBURG (SAALE) · LEIPZIG · DRESDEN · ERFURT · MAGDEBURG

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

ALLGEMEINES ZIVILRECHT, FAMILIENRECHT
ERBRECHT, VERKEHRSRECHT
MIET- UND WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT,
VERTRAGSRECHT, WIRTSCHAFTSSTRAFRECHT,
ZWANGSVERWALTUNGEN
WIRTSCHAFTSMEDIATIONEN

HILDESHEIMER STRASSE 57
30169 HANNOVER

TELEFON: (0511) 39 72 50

TELEFAX: (0511) 39 72 520

E-MAIL: R.JAEGERSBERG@RAE-NEUMEISTER.DE

WWW.RAE-NEUMEISTER.DE

Radkurse für Migrantinnen in Hainholz

Zu meinen Aufgaben während meines BFD-Jahres gehört die Organisation von Fahrradkursen, die der Kulturtreff Hainholz in Kooperation mit dem VfL Eintracht Hannover anbietet. Zweimal hatte ich auch die Möglichkeit die Kurse mit einer anderen Übungsleiterin mitzugestalten und durchzuführen.

Die zwei Kurse bestanden jeweils aus fünf Migrantinnen im Alter von 25 bis 40 Jahren aus verschiedenen Kulturen und laufen 1 Mal pro Woche.

Die größte Herausforderung war die Sprachbarriere, aber mit einzelnen Wörtern, gebrochenem Deutsch und Zeichensprache hat die Kommunikation gut funktioniert. Zu den 16 Unterrichtsstunden des Kurses gehörte auch der Verkehrsunterricht des Interkulturellen Dienstes der Polizei, und Praxiseinheiten auf der Straße mit unserer Kontaktbereichsbeamtin.

In den ersten Stunden lernten die Teilnehmerinnen das Fahrrad, das Auf- und Absteigen und den Umgang mit dem Fahrrad kennen und übten das Gleichgewicht zu halten. Dann folgte der schwierige Teil: die Koordination zwischen Balance und der Tretbewegung. Am Anfang

haben wir Übungsleiterinnen das Fahrrad der Frauen gestützt und sind nebenher gelaufen. Als sie das Gleichgewichtsgefühl entwickelt hatten, haben wir sie ohne Hilfe weiterfahren lassen. Als die Frauen sicher fahren konnten, mussten sie auf einem Parkplatz "Achten" fahren und dabei Handzeichen für die



Fahrtrichtungsänderung geben. Mit den Wochen stellten sich langsam Erfolge ein, sodass wir in den letzten Übungsstunden am Straßenverkehr teilnehmen konnten. Helm war hierbei und während des gesamten Kurses Pflicht. Bei den Ausfahrten auf der Straße fuhr eine Eine Übungsleiterin vorne weg und die andere am Ende, um die Sicherheit der Gruppe gewährleisten zu können. Nach der letzten Übungsfahrt folgte dann die Prüfung, die von der

Kontaktbereichsbeamtin abgenommen wurde. Alle haben die Prüfung erfolgreich absolviert. Bei einem netten zusammensitzen mit Kaffee und Kuchen erhielten die Teilnehmerinnen dann ihre Urkunden. Die Frauen waren alle sehr glücklich und stolz auf ihre Leistung.

Mir persönlich hat es ebenfalls viel Freude bereitet. Vor allem, dass wir den Frauen eine für uns alltägliche Fortbewegungsart beibringen konnten. Das schönste war jedoch zu sehen, dass alle Teilnehmerinnen mit viel Elan, Willensstärke und Spaß an dem Kurs teilgenommen haben.





Elektro-Andresen GmbH · Hildesheimer Straße 120-122 · 30173 Hannover Telefon (05 11) 88 71 47 / 8 09 18 16 / 80 23 89 · Telefax (05 11) 88 79 20







UND SEI DABEI!

Kunstrase

Mil einer 100 Euro Spende könnt Ihr euch ein Stück Kunstrasen kaufen und unser Projekt "Kunstrasen" aktiv unterstützen. Ob als Einzelner, als Familie, als Mannschaft, als Firma oder als besonderes Geschenk. Als große Gemeinschaft können wir zusammen das Projekt Kunstrasen

Wir haben Großes vor und jeder von euch kann ein Teil davon sein.

hier in unserem Verein umsetzen. Je mehr Unterstützer desto besser.

Aus einem kleinen Stück wird ein großes Ganzes.

Spende "KUNSTRASEN" bei der Commerzbank Hannaves VIL Eintracht Hannover von 1848 EV. IBAN: DE43 2504 DD66 D353 5333 DD BIC: COBADEFFXXX

Meldet euch einfach in der Geschäftsstelle oder bei Andi Kühn: Tel.: 0173-6018611

Im Sommer zu hart und zu staubig. Im Herbst und Winter oft zu matschig, das ist unser Tennenplatz. Ein Kunstrasenplatz kann anders, als unsere geliebte Asche, das ganze Jahr bespielt werden. Es gibt also praktisch keine Witterungsbedingten Ausfallzeiten wie auf dem "Roten".

Jubilar-Ehrung 2018

Am Nachmittag des 14.01.2018 fand in unserer Vereinsgaststätte die diesjährige Jubilarehrung des VfL Eintracht Hanniover statt.

Bei Kaffee und Kuchen entwickelte sich zwischen den Jubilaren ein reger Gedankenaustausch. Dabei ging es überwiegend um Erlebnisse im Verein seit Beginn ihrer

Redaktionsschluss Ausgabe 2-2018

14.05.2018

Mitgliedschaft.

Geehrt wurden im weiteren Verlauf der Veranstaltung Mitglieder mit einer 25-jährigen Vereinszugehörigkeit, daran anschließend diejenigen, die seit 40 Jahren unserem Verein die Treue halten. Fortgesetzt wurde die Veranstaltung mit der Ehrung der Vereinszugehörigkeit von 50, 55, 60, 65 und 70 Jahren und schließlich 75 Jahren in Person von Heidi Roders.

Als Fazit neben der Vereinstreue konnten wir feststellen, dass der Sport die Jubilare jung gehalten hat.

R.J.



Zwei von vielen langjährigen Mitgliedern, Heidi Roders und Peter Hampe



Sportnachmittage: Sporthose an - Fun!





In Kooperation mit Politik zum Anfassen e.V. gingen wir Ende Oktober in die Planung für zwei Sportnachmittage, die Ende des Jahres durchgeführt wurden.

Die Idee war Menschen aus unterschiedlichen Gesellschaftsschichten und speziell auch mit unterschiedlichen Nationalitäten zusammen zu bringen. Mit den beiden Nachmittagen sollten Menschen aus der Nachbarschaft und den umliegenden Flüchtlingsun-

terkünften aktiviert werden und zwanglos sowie niedrigschwellig an einem Sportangebote teilnehmen. Ihr Interesse an verschiedenen Sportarten sollte geweckt werden. Hierfür wurden die Unterkünfte in der Südstadt, aber auch weitere in Hannover Mitte oder der Nordstadt, angesprochen.

Ziel der Veranstaltungen war es, unterschiedliche Sportarten vorzustellen und Informationen über den (organisierten) Sport hier in Deutschland weiterzugeben. Durch das Mitwirken der Koordinierungsstelle Sport und Geflüchtete in Hannover, wurde über aktuelle Angebote und den Sport informiert. Durch Politik zum Anfassen wurde der Aspekt der Demokratie mit eingebracht.

Stände an denen alle Teilnehmenden aktiv mitmachen und sich ausprobieren konnten, haben über Demokratie und wie wir diese leben informiert. Wir konnten feststellen,

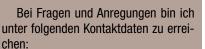


Stresemannallee 2 · 30173 Hannover
Telefon (05 11) 88 94 44 · Telefax (05 11) 88 44 69
E-Mail: Michaelis-Apotheke-Hannover@t-online.de

dass das Konzept der Demokratie und der organisierte Sport vieles gemeinsam haben.

Da wir möglichst viele Menschen aktivieren wollten, konzentrierte sich der erste Nachmittag auf Sportarten "rund um den Ball". Hier konnte sich jeder in der Sportart Petanque, Volleyball, Tischtennis oder auch in einer Ballschule für die Kleinen ausprobieren.

Beim zweiten Nachmittag ging es um tänzerische Bewegungskünste. Durch die Abteilung Hoopdance und eine Station, an der eine Hip Hop-Choreographie einstudiert wurde, wurden viele in Schwung gebracht. Außerdem konnten sich gerade auch die männlichen Teilnehmer an einem von unseren BFDlern aufgebauten Parkour ausprobieren. Ein Feedback von einer



Jelena Gayk

Koordinierungsstelle Sport und Geflüchtete in Hannover Tel.: 0176/57834226

gayk@VfL-eintracht-hannover.de

Offnungszeiten i.d.R.

9.00 - 16.00 Uhr montags 9.00 - 13.00 Uhr dienstags 9.00 - 15.00 Uhr mittwochs









aktiv Teilnehmenden war:

"Der Sportnachmittag "Sporthose an - Fun" tänzerische Bewegung war aus meiner Sicht eine Iohnende Veranstaltung. Die grundsätzliche Idee, über einen integrativen Sportnachmittag, Junge und vielleicht auch Ältere aus verschiedensten familiären Hintergründen an einem verregneten Sonntagnachmittag in einer Sporthalle zusammen zu bringen, überzeugt von Beginn an. Es gibt gerade für Familien wenig Möglichkeiten, sich selbst und die Kinder in Bewegung zu bringen,

ohne dass entweder eine umständliche Anmeldung/Teilnahme an langfristigen Kursen und (hohe) Kosten anfallen. Dabei ist die möglichst häufige Bewegung das, was uns gesund hält und zusammen bringt. In der Durchführung bot die Veranstaltung ein einfaches, niederschwelliges Angebot an Bewegungsmöglichkeiten mit zurückhaltender Anleitung.

Wir hoffen, dass wir den TeilnehmerInnen einen aktiven Nachmittage bereiten konnten und bedanken uns herzlich bei allen Mitwirkenden!

Dipl.-Ing. Bodo Menke

Dienstleistungsunternehmen im Gartenbau

Unsere Firmengruppe - Ihr Partner für Gartengestaltung

- Planung und Ausführung von Gartenanlagen, Zaunbau, Bewässerungsanlagen, Terrassen, Wegebau
- Dekoration und Begrünung von Messeständen in Deutschland
 Herstellung und Verkauf von Gartenbau-Produkten
- ☐ Pflege von Hausgärten und Gemeinschaftsanlagen
- Ausstellungs- und Veranstaltungsfloristik

Hoher Weg 26 □ 30519 Hannover □ Tel. 84 17 63 □ Fax 838 66 92 □ Dir. 0172/510 58 85

Karate-Kurs für Anfänger erfolgreich absolviert

Vom 27.10 bis zum 15.12.2017 fand einmal in der Woche für jeweils zwei Stunden ein Karate-Kurs für Einsteiger statt. Unter der Anleitung vom erfahrenen Trainer Pavlos Saltidiotis haben Interessierte jeden Freitag einen Einblick in die Kunst des Karate bekommen.

In der zweistündigen Einheit wurde ein Aufwärmetraining gemacht, das speziell die Muskeln erwärmen sollte, die beim Karate häufig beansprucht werden. Danach wurden unterschiedliche Schlagtechniken bis hin zu einer Kata erarbeitet. Bei einer Kata wird meistens gegen ei-



nen imaginären Gegner gekämpft.

Abschließend wurde sich gedehnt. Im Allgemeinen lag bei diesem Kurs der Schwerpunkt auf der Integration von geflüchteten Menschen in den Verein und dadurch



auch in unsere Gesellschaft. Die umliegenden Flüchtlingsunterkünfte (Hildesheimer Straße, Grazer Straße und die Unterkunft auf der Bult) wurden angesprochen. Dennoch stand der Kurs auch allen anderen Mitgliedern des Vereins offen

Karate ist vielen neu ankommenden Menschen eine bekannte Sportart und findet dadurch großen Anklang. Außerdem ist es durch diese spezielle Sportart möglich, Aggressionen abzubauen und Stress zu verarbeiten.

Da der Kurs von einigen Teilnehmerinnenund Teilnehmern mit so viel Engagement besucht wurde, entschlossen sich diese, sich mit Hilfe des Trainers auf eine anstehende Karateprüfung vorzubereiten. An einem Wochenende im Dezember konnten zwei der Teilnehmer die Prüfung für den gelben Gürtel ablegen. Sie haben diese erfolgreich bestanden und wir gratulieren herzlich.

Außerdem bedanken wir uns für das Engagement von Herrn Saltidiotis



Alte Döhrener Straße 45 30173 Hannover

Tel. 0511 / 88 40 00

Fax 0511 / 80 13 07

Internet: www.glaserei-hirschfeld.de · E-Mail: glaserei-hirschfeld@t-online.de

- Verglasungen und Reparaturen jeder Art
- Rolladen, Markisen und Fliegengitter
- Glashandel und Glasschleiferei
- Fenster und Türen aus Kunststoff, Holz und Aluminium
- Anfertigung nach Maß
 Spiegel, Glanzglastüren, Glanzglasduschen
- Austausch von blinden Isolierglasscheiben
- Umglasung auf Wärmedämmglas
- nach RAL lackierte Glasscheiben



Bei uns können Sie einträchtig feiern, bei Sonderwünschen eck(t)mann nicht an

www.eckmanns bei eintracht.de

Eckmanns beim VfL Eintracht



Lassen Sie sich von unseren neuen Kaffeespezialitäten überraschen



Ab Mitte April gibt's wieder Leckeres vom Grill

Facebook.com/eckmanns bei eintracht

Hoppenstedtstr. 8 Warme Küche: Dienstag bis Freitag

11.30 bis 21.00 Uhr

Kostenfreie Parkplätze vorhanden

Samstag und Sonntag

11.30 bis 19.00 Uhr

Tel. 0511/85 00 21 48 + 0511/88 93 51



















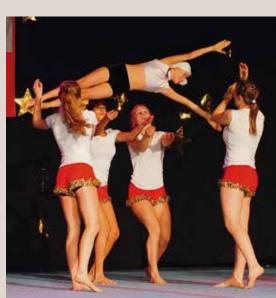












Schauturnen und Jugendmeister-Ehrung – diesmal mit Hindernissen

Allerorten bereiten marode Turnhallendächer Probleme, so leider auch seit einiger Zeit das Dach der VfL Eintracht-Turnhalle in der Suthwiesenstraße.

Aus Unsicherheit darüber, ob die Halle zum vorgesehenen Termin nutzbar wäre, entschlossen sich die Organisatoren um Svenja Neise, in deren Händen die Planung des alljährlichen Weihnachtsschauturnens schon seit einigen Jahren liegt, die Veranstaltung in der Sporthalle der Gesamtschule am Kronsberg stattfinden zu lassen.

Dazu musste allerdings ein angemieteter Lkw mit verschiedenen Turngeräten und vor allem Bodenläufern von einigen freiwilligen Helfern be- und entladen werden. Wie sehr schätzt man dann doch die eigene Halle!

Wie immer hatten sich alle Gruppen schon lange auf ihre Auftritte vorbereitet, der weihnachtliche Schmuck einschließlich Weihnachtsbaum war bald an Ort und Stelle und die Lichtanlage, die mit all ihren Effekten die Sportler erst richtig in Szene setzte, wurde noch einmal nachjustiert. Nun konnte das bunte Programm beginnen.

Noch im letztem Tageslicht begann die schon traditionell von Jens Bernewitz betreute Musik und die Aktiven liefen unter Applaus der vielen Zuschauer in die Halle ein, um dort gemeinsam die Veranstaltung zu eröffnen. Nach einer kurzen Begrüßung startete endlich der sportliche Teil. Jetzt konnten die Sportler all das zeigen, was sie in den letzten Wochen einstudiert hatten. Verständlich, dass es dabei auch ein wenig Lampenfieber bei den Beteiligten gab.

Aber dazu hatte niemand einen Grund. Unter Lilles Leitung eröffnete die Teendancegruppe "The Strangers" ganz in Schwarz, engagiert und im wahrsten Sinne des Wortes "stark" das Programm. Verdienter Lohn war der große Applaus des Publikums.

Die Hoopdance-Vorführung. vorbereitet von Rosi mit ihren drei Teammitgliedern, brachte dann ein wenig Feriengefühle in die weihnachtliche Halle, denn wer muss bei einer solchen Darbietung nicht an den sonnigen Süden denken. Lille, Lena und Jenny hatten mit der "Tanzfamilie" auch den nächsten etwas ruhigeren Programmpunkt mit Hebefiguren vorbereitet, auf den unmittelbar der erste Ehrungsblock folgte. Die Gruppe "Mixed Up" unter Gaby Harmening zeigte dann wie immer Jazzdance in Vollendung, eine Gruppe, die mit ihrem zeitlosen Charme jedes Jahr wieder begeistert. Die sechs Mädchen von Infinita mit Lille führten danach mit Partnerakrobatik, gekonnt durch Licht in Szene gesetzt, eine weitere Teendance-Nummer vor.

Nach weiteren Ehrungen zeigte die Gruppe SGW 2 vorbereitet von Marie und Lynn ihren Tanz zum Wettbewerb im Schülergruppenwettstreit. Es folgte Kindertanzen unter der Leitung von Lena und Jenny.

Nach der Ehrung des Fußballnachwuchses schloss sich eine dynamische Trampolinvorführung mit Svenja an. Mutig legte sie sich auf einen Kasten, während die Turnerinnen im Salto über sie hinwegflogen. Der Beifall zeigte, dass diese Nummer das Publikum wirklich begeistern konnte.

Den Abschluss vor der Pause bildete die mit Lina einstudierte Gymnastikvorführung der TGW E. Mit einer präzisen Übung mit dem Reifen wussten die jungen Damen zu überzeugen.

Wie immer ging es bei der Veranstaltung nicht nur darum, die

Vorführungen zu bejubeln, sondern auch die erzielten Leistungen im vergangen Jahr zu ehren. Alle Kinder und Jugendlichen des Vereins, die besondere Erfolge erzielten hatten, wurden nacheinander auf die Fläche gerufen. Dort wurden ihre Erfolge nochmals erwähnt und allen wurde ein kleines Geschenk im Namen des Vereins überreicht, über das sich die zu Ehrenden sehr gefreut haben.

Mit dynamischen und aufregenden Vorführungen der Gerätturnerinen auf dem Airtrack, bei denen die Akteure scheinbar mühelos Salti und Schrauben in der Luft zeigten, ging es nach der Pause weiter. Susannes "Kleine vom Freitag" präsentierten sich dann mit Luftballons in den Vereinsfarben weiß und rot zu weihnachtlicher Popmusik. Die Regional- und Bundesligamannschaft der KTG Hannover wurde durch Serafina und Franziska repräsentiert, die als Weihnachtsturnfrauen eine vielfach beklatschte Partnernummer auf dem Balken vorführten und dabei trotz des Altersunterschieds zwischen 11 und 19 Jahren bemerkenswerte Harmonie zeigten.

Die erfolgreiche Mannschaft des SGW wurde zur nächsten Ehrung auf die Fläche gerufen.

Tinas TGW-Gruppe zeigte danach Turn- und Gymnastikelemente
mit dem Reifen am Boden. Beeindruckend dabei auch immer wieder die Vielfalt und Originalität der
Kostüme. Weitere Bodenelemente
zeigten die Mädchen der Turntalentschule in einer eigenen Darbietung unter Leitung von Susanne.
Die TGW-Nachwuchsgruppe zeigte
nach ihrer Ehrung noch ihre Übung
vorbereitet von Nina.

Nach dem ausdrücklichen Dank an alle Beteiligten folgte zum Abschluss die Partnerakrobatik mit einer von Lynn und Marie trainierten Gruppe von kleinen und großen Mädchen.

Die staunenden Zuschauer wurden vollkommen in den Bann der abwechslungsreichen und spannenden Veranstaltung gezogen.

Dazu trug das bunte Programm von klein und groß und jünger und älter aus den unterschiedlichsten Gruppen bei. Die mit Abstand größte Anzahl an Aktiven bei einer Vorführung brachten auch in diesem Jahr die Turnerinnen auf die Fläche.

Alle Teilnehmer kamen dann

noch einmal auf die Fläche, um den verdienten Beifall des Publikums zu erhalten.

Ein großes Dankeschön gebührt allen Eltern und Zuschauern, die ihre Kinder zu den Proben gebracht haben und bei der Veranstaltung ihre Kinder bejubelten und das trotz des gezahlten Eintritts, der aber notwendig ist, um z.B. die immer aufwändiger werdende Lichttechnik finanzieren zu können. Ebenso Dank an alle Übungsleiterinnen und Helfer, die mit ihren Gruppen

für die Veranstaltung gefiebert und geprobt haben und ganz besonders auch an Peter Pilz, der auf höchst unterhaltsame Weise durch das Programm geführt hat.

Schon erscheint das nächste Schauturnen in der Terminplanung und so hoffen wir im Dezember 2018 erneut auf ein buntes Showprogramm, sicherlich wieder in der Halle an der Suthwiesenstraße, bei der dann auch wieder die Turnerinnen an den verschiedenen Geräten ihre Leistungen zeigen können.

Bundes- und Regionalliga: Saisonbeginn

Wegen zahlreicher internationaler Wettkämpfe beginnt die Wettkampfsaison der Gerätturnerinnen in diesem Jahr schon im März. Nach dem einjährigen Gastspiel in der 1. Bundesliga geht das Team der KTG wieder in der 2. Bundesliga an den Start. In diesem Jahr setzt die Mannschaft um die VfL Eintracht-Turnerinnen Finja Säfken und Franziska Roeder auf Erfahrung, denn die jüngeren Turnerinnen sind leider zu Saisonbeginn verletzt oder haben noch nicht wieder ihre Wettkampfform erreicht. Finja kehrt gerade von ihrer Teilnahme an der Tournee des Feuerwerks der Turnkunst ins Training zurück, während Franziska dabei ist zwischen den Semesterabschlussklausuren ihre Wettkampfübungen zu vervollständigen. Unterstützt werden Beide von zwei Turnerinnen aus Hessen und einer Gastturnerin aus den Niederlanden. Zum ersten Mal werden in dieser Saison vier Bundesliga-Wettkämpfe ausgetragen u.a. in Stuttgart, Waging (in der Nähe von Salzburg) und Berlin. Ziel ist es, in der 2. Liga eine gute Rolle zu spielen und die Klasse zu halten. Alles Weitere wird sich im Saisonverlauf zeigen.

Ungewöhnlich ist die Tatsache, dass bis auf eine Turnerin, die noch Schülerin ist, der Rest der



2. Bundesliga v.r.n.l.: Finja Säfken, Franziska Roeder

Mannschaft zu Saisonbeginn aus Studentinnen unterschiedlicher Fachrichtungen besteht. Je nach Studiengang ist dabei der Arbeitsaufwand recht hoch, was auch dadurch deutlich wird, dass die Semesterferien teilweise für Praktika und natürlich Klausuren genutzt werden müssen. Bemerkenswert, wie besonders die Mädchen aus Hannover die sehr hohe Trainingsintensität mit bis zu 6 Trainingstagen in der Woche aufrechterhalten können. Diese Disziplin bringen



Regionalliga v.r.n.l: Caroline Nolte, Lia Bernewitz, Lena Koblitz

manch andere Leistungssportler nicht auf. So entsteht hoffentlich ein sehr homogenes Team, das auch sportlich so ausgeglichen ist, dass die Turnerinnen mögliche Verletzungen von Mannschaftskameradinnen kompensieren können.

Die Wettkampfplanung der Regionalliga Nord, in der die Mannschaft der KTG Hannover II antritt, ist noch nicht so weit gediehen. Aber auch hier sind vier Wettkämpfe geplant, die durch eine Neuordnung der Regionalligen voraussichtlich in Rüsselsheim, Fulda, Bünde und in der Nähe von Münster ausgetragen werden. Diese deutlich weiteren Fahrten erhöhen natürlich auch die Kosten. Das Team wird 15 Turnerinnen umfassen. So gelingt es, Ausfälle aufzufangen. Das Team besteht aus jungen Sportlerinnen, die in diesem Jahr erst 12 Jahre alt werden, aber auch sehr erfahrenen Turnerinnen, die inzwischen Mitte 20 sind. Ziel ist es sich in der Regionalliga mit ganz neuer Konkurrenz vor allem aus dem Süden zu behaupten. Dazu ist allerdings eine gewisse Steigerung vor allem am Barren notwendig, denn an diesem Gerät werden Wettkämpfe im Frauenturnen grundsätzlich entschieden. Susanne Philipp wird sicher im Training alles tun, um dieses sportliche Ziel zu erreichen.

Partnerstadtaustausch mit der Bristol School of Gymnastics 2017

Am 30. November 2017 war es wieder soweit: Für zehn Turnerinnen und zwei Trainerinnen ging es zum jährlichen Partnerstadtaustausch mit der englischen Stadt Bristol. Dieses Jahr war ein besonderes Jahr, denn wir feierten das 40-iährige Jubiläum des Sportaustausches zwischen der Turnabteilung des VfL Eintracht Hannovers und der Bristol School of Gymnastics. Auf dem Hinweg überbrückten wir unsere Wartezeit in Amsterdam mit einigen turnerischen Spielchen wie z.B. dem Handstandwettbewerb. Am Flughafen in Bristol wurden wir wie immer von den englischen Trainern Dave und Shirley nett in Empfang genommen, um dann kurze Zeit später die Gastfamilien kennenzulernen. Für einige Mädchen war es das erste Mal in England, dementsprechend war die Aufre-



gung und anfängliches Heimweh zum Teil groß. Für andere bedeutet der Austausch aber auch schon die Pflege langjähriger Freundschaften. Am Freitag fuhren alle in ein Shopping Outlet und anschließend in ein Erlebnisbad, wo die Mädchen sich etwas austoben konnten. Auf der Busfahrt nach Hause fielen einigen schon die Augen zu, was die Motivation für die abends anstehende Jubiläumsfeier aber nicht beeinträchtigte. Als dort fröhliche irische Volkstänze gemeinsam getanzt wurden, waren alle wieder wach. Ein ausgiebiges Buffet mit



Jubiläumstorte wurde von den englischen Gastfamilien organisiert und der Abend war für alle ein großer Spaß. Samstagvormittag stand das traditionelle gemeinsame Training in der besonderen englischen Halle an. Die "Turnhalle" ist eine umfunktionierte ehemalige Kirche, in der seit 30 Jahren trainiert wird. Zum Training kamen auch einige weitere englische Turnerinnen dazu. Nach der erfolgreichen Trainingseinheit ging es dann über zu dem Gastgeschenkeaustausch. Den Nachmittag verbrachten alle in ihren Gastfamilien und zum Abend hin fuhren wir gemeinsam zu einem beeindruckenden Märchenwald ganz

aus Lichtern, was besonders die Jüngeren begeisterte. Der Sonntagvormittag wurde in den Familien individuell gestaltet, zum Beispiel gingen einige Schlittschuhlaufen. Am Nachmittag hieß es für uns dann schon wieder Abschied nehmen. Es ging zwar für alle mit einem weinenden Auge, aber auch mit einem fröhlichen zurück nach Hause. denn schon Ende 2018 steht bereits der Gegenbesuch der englischen Mädchen in Hannover an. Ein großes Dankeschön vor allem an Nina Traulsen und Hedda Petermann für die Organisation und die liebevolle Betreuung während der Zeit in Bristol. Es war wie immer eine tolle Zeit!



lieber













lieber



Vielseitigkeit ist eine unserer Stärken!

Wir freuen uns daraut. Thre Wüusche realisieren zu können!



Digitaldruck

Textildruck



Satz & Layout

Werbetechnik

Visitenkarten

Briefbogen

Flyer

Prospekte

Broschüren

Einladungskarten

Banner

Rollups

Kalender

Aufkleber.

Fahrzeugbeschriftungen

Fahrzeugvollbeklebungen



ist die wahrscheinlich günstigste Werbemaßnahme um dauerhaft präsent zu sein.

Sie nutzt Werbefläche die Ihnen gehört, wie z.B. Schaufenster oder die Fläche des Firmenwagens.

Ob nun die Web-Adresse auf der Heckscheibe oder die vollflächige Fahrzeugbeschriftung.

Wir liefern und montieren was Sie für Ihre

Werbeaussage benötigen.

Gerne sind wir Ihnen auch bei der Umsetzung und Realisierung Ihrer Wünsche behilflich.

> Hanno-Ring 10 · 30880 Laatzen/Gleidingen Tel. 05102 / 890 39-0 · Fax 05102 / 890 39-18 order@druckereischmidt.de

www.druckereischmidt.de



Schauturnen im Turnzentrum Badenstedt

Traditionell kurz vor Weihnachten fand im Turnzentrum Badenstedt ein Tag der offenen Tür mit einem Schauturnen statt, bei dem die Turnerinnen ganz ohne Druck von Wertungen ihre teilweise selbst gestalteten und choreografierten Übungen einem staunenden Publikum präsentieren können. Oft kommen ja Eltern oder Großeltern nur zum Bringen und Abholen. Nun aber konnten sie ihre Töchter oder Enkelinnen bei tollen Übungen selber live sehen.





Mit dabei waren die Mitglieder der Turntalentschule des VfL Eintracht Hannover und die älteren Turnerinnen, die in den Mannschaften der KTG I und II turnen. Inmitten eines bunten Programms, an dem VfL Eintracht-Aktive auch als Trainerinnen teilnahmen, gingen auch die Turner, die im Moment das Turnzentrum als Ausweichtrainingsstätte wegen des Umbaus am Olympiastützpunkt





nutzen, an ihre Geräte. Ein gutes Beispiel für eine sinnvolle Zusammenarbeit im Turnsport auf der Ebene des NTB. Für alle beteiligten Turnerinnen und die begeisterten Zuschauer war es wie in jedem Jahr eine ganz besondere Veranstaltung.



Platzprobleme erfordern schnelles Handeln

An jedem Jahresanfang erwischt man sich dabei, zu sagen, in diesem Jahr da mache ich alles anders.

Platzprobleme nehmen zu

Auch die Fußballabteilung hat sich für dieses Jahr viel vorgenommen. So sollen Lösungen her für die zunehmenden Platzprobleme. Hierzu gab es ein Treffen mit dem Präsidium, in dem alle Zahlen und Fakten besprochen wurden. Die Gespräche machten eins ganz klar, es muss sich was tun. Da die Veränderungen, auch für die nächsten Jahre, präsent sein sollen, verständigte man sich auf einen neuen Arbeitstermin, zu dem wiederum weitere Vorschläge eingebracht werden sollen.

Alle Mitglieder der Gruppe sahen es als unumgänglich an, hier noch in diesem Jahr zu handeln. Was genau zu tun ist, wird in den nächsten Sitzungen festgelegt; wir werden gerne in der nächsten Ausgabe darüber berichten.

Aufgrund der Fußballweltmeisterschaft startet in diesem Jahr die Saison wieder sehr früh für die Erwachsenen-Mannschaften. Da hat der Fußballverband wohl nicht mit einem immer wiederkehrenden

Phänomen, dem Winter, gerechnet.

Wir gehen deshalb davon aus, dass die Spieltermine wohl aufgrund des Wetters nicht einzuhalten sind. Nachholspiele werden auch in dieser Saison keine Seltenheit darstellen.

Es ist damit zu rechnen, dass der NFV durch die Vorgabe des DFB hier massiv in den alltäglichen Trainingsbetrieb eingreifen und Nachholspiele in die Wochentage verlegen wird.

1. C-Junioren Kreismeister im Futsal

Besonders erfreulich ist, dass unsere 1 C-Junioren, mit ihrem Trainer Alexander Busch, die Kreismeisterschaft im Futsal holen konnte. Wer diese Mannschaft hat spielen sehen, der konnte nachvollziehen, dass hier eine tolle Truppe von Jungen einen hervorragenden Spielstil hat. Zuschauer berichteten, dass die Mannschaft zu recht die Meisterschaft geholt hat, da sie mit Abstand den schönsten Fußball präsentierte.

Wir, der VfL Eintracht Hannover, können stolz sein, welche Entwicklung sich bei einigen Mannschaften im Bereich der älteren Jugend inzwischen zeigen. Das Niveau ist gestiegen und das Konzept, das die Abteilung sich vor einiger Zeit zurecht gelegt hat, scheint nun langsam aufzugehen. Aus der Masse von Spielern in unserer Abteilung entsteht auch Klasse. Im Übrigen haben alle Mannschaften sich in der Halle dieses Jahr hervorragend geschlagen. Wir sind begeistert von ihrem guten sportlichen und fairen Auftreten. Danke, macht weiter so.

Eine weitere schöne Sache, die uns zeigt, dass wir mit unseren Fußballern auf dem richtigen Weg sind ist, dass wir den Jugendförder-Preis der Stiftung Egidius Braun erhalten haben. Dieser wird dem Verein in den nächsten Tage übergeben. Wir werden dann in der nächsten Ausgabe darüber berichten.

Ich freue mich auf einen tollen Saisonbeginn im Freiland und auf tolle Gespräche mit Allen, die auf der Anlage sein werden.

Mit sportlichen Grüßen

Peter Pilz

Redaktionsschluss Ausgabe 2-2018

14.05.2018



Natursteinarbeiten · Treppen · Fußböden Grabmale · Fensterbänke Natursteinrestaurierungen

> Friedhofsallee 26 Hildesheimer Str. 129 30519 Hannover 30173 Hannover Tel. 0511/84 18 35 Tel. 0511/88 33 06

Fax 0511/83 41 46 Fax 0511/88 33 26

1. Damen:

Kampfschweine mit neuer Energie in 2018





Nach einer erholsamen Winterpause mit knapp vier Wochen Fußballpause starteten die Kampfschweine am 8. Januar in die Vorbereitung auf die erste Landesliga-Rückrunde.

Der Trainingsplan enthält ein abwechslungsreiches Programm mit Lauf- und Hallenfußballeinheiten, sowie Krafttraining in Form von CrossFit und Zirkeltraining. Mit unseren Torspielerinnen arbeitet Torwarttrainerin Sonja Reinhard wöchentlich an Kraft und Ausdauer.

Natürlich standen auch in diesem Winter hochklassige Hallenturniere auf dem Plan. Hier standen hauptsächlich unsere jungen Küken auf dem Parkett und überzeugten gegen die guten Mannschaften,

Der VfL Eintracht
im Internet

Das Aktuellste aus
unserem Verein

WWW.

unter

VfL-eintracht-hannover.de

die größtenteils in der Landesliga oder höher kickten. Ein besonderes Highlight war, wie jedes Jahr, das eigene Turnier: Auch der 3. VfL-Budenzauber war ein voller Erfolg. Gewonnen hat das Turnier – man wäre ja ein unhöflicher Gastgeber, würde man sich selbst auf's Treppchen stellen – der Regionalligist ESV Fortuna Celle. Die zahlreichen Zuschauer bekamen den Tag über hochklassigen Frauenfußball bei leckeren Speisen und Getränken zu sehen.

Nicht nur im Hallenfußball, sondern auch im Futsal wussten unsere Youngsters zu überzeugen. Nach einer hervorragenden Vorrunde hat man am Samstag, den 17. Februar, die Bezirks-Endrunde bestritten (Ergebnis lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor), für die sich jeweils die ersten Beiden der verschiedenen Gruppen qualifiziert haben.

Für die Kampfschweine, die sich in der Halle nicht so wohl fühlen, geht es auch bald schon wieder auf den Rasen. Trainer Christoph Kröner konnte einige hochklassige Testspiele für die Vorbereitung auf die Rückrunde ansetzen.

Des Weiteren stand auch schon das erste Team-Event im Jahr 2018 auf dem Programm: Am 9. Februar besuchte die Mannschaft das Superfly in Hannover. Nach 90 Minuten hüpfen, Flick-Flack, Saltos und was man noch alles im Trampolinparadies machen konnte, waren die Kampfschweine noch im Burgerheart, um sich zu stärken.

Last but not least hatte der Coach dort eine tolle Neuigkeit: Unser Fan Wilfried hat in Zusammenarbeit mit Firma Gosch einen neuen Satz Heimtrikots organisiert. In diesem nagelneuen Dress, in dem auch der 1. FC Köln in der Bundesliga aufläuft, haben die Kampfschweine das Ziel den Klassenerhalt zu meistern. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für diese großartige Überraschung.

Eure Kampfschweine

P.S.: Wir freuen uns über jeden Fan und Unterstützer bei unserem Abenteuer in der Landesliga. Der Kampf um die entscheidenden Punkte beginnt am 11. März um 13 Uhr in der Hoppenstedt-Kampfbahn.



Gültige Schul-, Studien- und Ausbildungsbescheinigungen bitte immer unaufgefordert im Geschäftszimmer des VfL Eintracht einreichen.

1. B- und 2. C-Junioren:

Gemischtes Doppel beim Hallenturnier

Ein eigenes Turnier der Eintracht-Fußballabteilung hat Seltenheitswert (angesichts völlig überbuchter Plätze und mangels "Haus"-Halle nur zu verständlich). Aber letzten November klappte es dann doch einmal – 1. B- und 2. C-Junioren luden am 26.11. gemeinsam in die Bemeroder Sporthalle zu einem netten Doppelturnier ein.

Zweimal zwei

In beiden Jahrgängen schickte der VfL Eintracht dabei jeweils zwei Mannschaften ins Rennen. Vormittags waren die C-Junioren an der Reihe. Die mühten sich wacker, waren aber doch wenig eingespielt und zeigten sich so am Ende als gute Gastgeber: Letzter und Viert-



letzter, na ja, aber Spaß gemacht hat es trotzdem. Ganz witzig dabei, wie beide Teams, als sie gegeneinander spielen mussten, in den ersten Minuten ersichtlich nicht so recht wußten, wie sie's angehen sollten. Nachmittags dann die B-Junioren, die sich nicht ganz so zuvorkommend zeigten: Die VfL Eintracht-Teams spielten vielmehr









Die Sponsoren des Doppel-Turniers: Hannoversche Niederlassung der Deutsche R+S Dienstleistungen, Wohnungsbaugenossenschaft Heimatwerk Hannover e.G. und Drewes Landschaftsbau GmbH







beide vorne mit und landeten auf dem 2. und auf dem 4. Platz, wobei sich die ins Finale gekommenen Jungs sogar erst im 7-m-Schießen der Mannschaft von Anderten/Ahlten geschlagen geben mussten.

Wichtiges Sponsoring

Nie zu vergessen, ohne Unterstützung lässt sich so eine Veranstaltung nur schwer stemmen. Ausgesprochen erfreulich daher, dass sich für diesen Anlass gleich drei Sponsoren erwärmen konnten: die hannoversche Niederlassung der Deutsche R+S Dienstleistungen, die Wohnungsbaugenossenschaft Heimatwerk Hannover e.G. und Drewes Landschaftsbau GmbH leisteten wichtige Beiträge (Finanzierung der Pokale u.a.m.). Alles andere als selbstverständlich in Zeiten, wo mit dem Controlling im Nacken beim sozialen Engagement vielfach äußerst spitz gerechnet werden muss – und daher umso dankenswerter!

Daneben natürlich wichtig das

eigene Engagement. Catering, Turnierleitung, Verlosung etc., generell das Turnier eben gut zu organisieren und durchzuführen – das will erst einmal gewuppt sein. Aber Trainer, Betreuer, Eltern und Verwandte (auch die Jungs selbst) waren eifrig dabei und haben es gut hingekriegt. So wurde es ein gelungener "Special event", aber auch dem Mannschaftsbudget und nicht zuletzt dem Zusammengehörigkeitsgefühl hat's nicht geschadet ...

Dirk Gerlach

Bad Studio Geibelstrasse

Sanitär & Heizungstechnik Gasgeräte-Kundendienst



Moderne Bad-Planung im Einklang mit Ihren Gestaltungs-Ideen

Geibelstraße 35 · 30173 Hannover · Tel. 0511 800116 · Fax 0511 804678 www.badstudio-geibelstrasse.de / bad_studio_geibelstr@htp-tel.de

Aktivitäten des VfL Eintracht Langlaufteams

40. Mühlenberger Nikolauslauf am 10.12.

Nur Frank Förster startete hier und lief über 5 km nach nur 21:42 Min. als Zweiter der AK M45 über die Ziellinie.

14. Silvesterlauf 2017 um den Maschsee

Bei guten äußeren Bedingungen (kühl, etwas Wind) waren wieder 3.000 Läuferinnen und Läufer zu diesem Lauf angetreten, darunter auch 4 Läufer vom VfL Eintracht. Maik Plesse und Lars Schiemann von der Triathlonsparte liefen im

Vorderfeld ins Ziel am Nordufer: Maik in hervorragenden 20:28 Min. als 14. aller Teilnehmer und 1. der AK M40 und Lars in nur 22:19 Min. als 5. der AK M45. Thomas Kolthof (M50) benötigte 24:20 Min. und Klaus Seeger (M55) 28:36 Min.

Crosslauf-Landesmeisterschaften am 10.02. in Löningen/ LK Cloppenburg

Diese Meisterschaft fand erstmals unter Flutlicht statt und aus dem Langlaufteam startete allein Roswita Schlachte, das aber mit Roswita Schlachte belegt bei den Landesmeisterschaften in Löningen den dritten Platz im Crosslauf

gutem Erfolg. Über die 3.790m-Strecke belegte sie in nur 19:30 Min. den dritten Rang und stand somit auf dem Treppchen. Klausio

Redaktionsschluss Ausgabe 2-2018

14.05.2018

Anwalts- und Notarkanzlei Schreiber

Beratung · Vertragsgestaltung · gerichtliche und außergerichtliche Vertretung

Notar

Peter Schreiber

Rechtsanwalt



Barbara Schreiber

Zivilrecht / allgemeines Vertragsrecht

- Grundstücks- u. Immobilienrecht, Wohnungseigentumsrecht
- Erb- und Testamentsrecht
- Familienrecht (z.B. Ehevertrag / Scheidung)
- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Verkehrsunfallrecht

Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht

(z.B. verkehrsrechtlich bei drohendem Fahrverbot / Bußgeld)

Hildesheimer Straße 48 30169 Hannover www.rae-schreiber-notar.de Telefon (0511) 80 71 970 Telefax (0511) 80 71 977

kanzlei@rae-schreiber-notar.de



Einladung

zur Leichtathletik-Abteilungsversammlung

gemäß § 16 der Satzung

Dienstag, 13. März 2018, 20:00 Uhr im Clubheim des VfL Eintracht Hannover

	im	Clubheim	des VfL Eint	racht Hanno	over
	Jahresberic Ehrungen: Ü Entlastung of Neuwahlen Vorstand: A Erweiterter of Planung und Verschieder Leichtathlet	ng der Tagesordni ht des Vorstandes Überreichung der I des Vorstandes btLeiter, weitere Vorstand: Beisitze d Verwendung des nes ikveranstaltungen	DLV-Bestennadeln 2017 Vorstandsmitglieder r für verschiedene Sachl s Abteilungsetats		
	Sonstiges				
•	•	•	der Veranstaltung bei de Mitglieder, die das 16. L	•	
Die Le	ichtathletil	k-Abteilungslei	tung		
Frank F	örster	Peter Hampe	Martin Schröder	Thomas Behling	Fline Biedermann



Seit sechs Generationen der vertrauensvolle Partner im Trauerfall. Tag und Nacht in allen Stadtteilen Hannovers erreichbar.

Geschäftsstellen: Baumschulenallee 32 · Berckhusenstraße 29 Altenbekener Damm 21 · Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105 0511 957857
wiese-bestattungen.de



Niedersächsische Hallenmeisterschaften: Fünf Landesmeistertitel

Mit fünf Landesmeistertiteln bei den Männern und Frauen und der Jugend U 18 bei den Hallen-Meisterschaften im Sportleistungszentrum in Hannover blieben wir hinter den Erwartungen zurück. Die Titelträger glänzten jedoch mit hervorragenden Leistungen.

Frauen

Das beste Ergebnis unserer großen Wettkampfgruppe erzielte unsere 4 x 200 Meter Frauenmannschaft, die mit 1:40,14 Minuten mit großem Vorsprung den Landestitel gewann und sich an die erste Stelle der DLV-Hallenbestenliste 2018 setzte. Die Mannschaft war mit Luna Bulmahn und Michelle Janiak von Anfang an klar vorne. Luna Böder und Sabrina Häßler bauten den Vorsprung bis zum Ziel weiter aus. Die Mannschaft, die als Staffelteam Niedersachsen lief, bestand ausschließlich aus Athletinnen des VfL Eintracht Hannover, da Ruth Sophia Spelmeyer, die deutsche Meisterin über 400 m, und An-Katrin Kopf nicht zur Verfügung standen. Die Staffel unterbot auch ohne Ruth



4 x 200-Meter-Frauenstaffel wird Landesmeister: v.l. Luna Bulmahn, Sabrina Häßler, Luna Böder, Michelle Janiak. Foto: Sven Härtel

und An-Katrin die Qualifikation für die Hallen DM in Dortmund deutlich (1:41,50 Min.) und verfehlte die Bestleistung des Vorjahres nur knapp (1:39,98 Min.).

Die Jugendliche Luna Bulmahn gewann in der Frauenklasse das 200 Meter-Finale in sehr guten 24, 59 Sek. (PB) und freute sich über die Goldmedaille. Im A-Finale wurde sie über 60 Meter in 7,80 Sek. Sechste. Michelle Janiak wurde über 400 Meter Landesvizemeisterin in 57,49 Sek. und gewann Silber. Über 200 Meter belegte sie Rang vier in 24,85 Sek.

Im B-Finale über 60 Meter wurde Miriam Hoppe in 8,06 Sek. Dritte. Aline Petry folgte als Vierte in 8,11 Sek. Henriette Kramer erreichte den 6. Platz in 8,24 Sek.

Johanna Schierholt erkämpfte sich über 400 Meter den Bronzerang in 59,56 Sek.

Mareike Nissen wurde Landesvizemeisterin Hochsprung der Frauenklasse mit übersprungenen 1,63 Meter; im Weitsprung wurde sie mit 5,58 Meter Vierte und freute sich über die Erfolge. Den 3. Platz im Weitsprung erreichte Henrike Fiedler mit 5,65 Meter.

Sabrina Häßler wurde über 60 m



Schnelle jugendliche 400-Meter-Läuferinnen: Hannah Julia Kernbach und Anne Gebauer Fotos: Peter Hampe



Michelle Janiak wird Vizelandesmeisterin im 400-Meter-Finale, Johanna Schierholt freut sich über Rang drei (v. l.)



Janina-Marie Grünke und Lilli Böder freuen sich über Silber- und Bronze im 60-Meter-Finale

Hürden Landesvizemeisterin in 8,90 Sek., sie gehört noch der Jugendklasse an. Den Einlagelauf über 60 m H gewann Sabrina in 8,91 Sek.

Über 800 Meter lief Marie Pröpsting 2:20,31 Min. und kam auf den 6. Platz.

Männer

Maximilian Gilde gewann den Weisprung der Männer überlegen und wurde Landesmeister mit 7,31 Meter, 63 cm vor Cedric Schwob, der mit 6,68 m Vizemeister wurde. Maxi gewann über 60 Meter Hürden Silber in 8,32 Sek. Den Einlagelauf gewann er in 8,31 Sek. Im Weitsprung und über die Hürde verfehlte Maxi die Qualifikationen für die Deutsche Meisterschaft in Dortmund jeweils nur knapp. Im Kugelstoßen stieß er 13,41 Meter und erreichte den vierten Rang.

Benjamin Küch belegte im Hochsprung mit 1,95 m einen guten 3. Platz und freute sich über den Bronzerang; Trainingskollege Eike Onnen sprang als Sieger 2,20 Meter.

Robert Wolter erreichte im B-Finale über 60 Meter in 7,24 Sek den ersten Platz. Über 200 Meter gewann er im Finale den Bronzerang in 22,44 Sek. Dominique André Arndt wurde über 60 m Vierter in 7,30 Sek.; die 200 m lief er in 23,15 Sek.

Malte Prietz lief über 800 Meter 1:59,89 Minuten auf den 4. Rang. Im 3.000 Meter Lauf wurde Fabian Kuklinski ebenfalls Vierter in



Erfolgreiche männliche Jugend: v. I. Fawzane Salifon (Landesmeister 200 m, Vizemeister Weitsprung), Luis Grewe (Landesmeister Weitsprung), Markus Zibell. Foto: Peter Hampe

8:42,46 Minuten und verbesserte seine Freiluftzeit aus dem Jahr 2017 um sieben Sekunden.

Weibliche Jugend U 18

Janina-Marie Grünke wurde über 60 Meter in der schnellen Zeit von 7,73 Sek. Landesvizemeisterin, hinter der Jugendweltmeisterin Talea Prepens. Lilli Böder kam als 3. ins Ziel und erreichte mit 7,88 Sek. zusammen mit Janina-Marie die Qualifikationsleistung (7,95 Sek.) für die Deutsche Meisterschaft (DJM) der U 20! in Halle (Saale).

Lilli Böder wurde über 200 Meter im Finale ebenfalls Vizemeisterin in der sehr guten Zeit von 25,56 Sek., die auch die Startberechtigung bei der DJM bedeutet.

Unsere jungen 400 Meter-Läuferinnen Hannah Julia Kernbach und Anne Gebauer freuten sich über sehr gute Zeiten: 59,17 Sek. und 59,97 Sekunden wurden mit Silberund Bronzerang belohnt. Im ersten Jahr der Zugehörigkeit zur Wettkampfklasse U 18 auf Anhieb in der Halle unter 60 Sekunden zu laufen, ist eine beachtliche Leistung.

Im Weitsprung erreichte Greta Baulecke mit 5,49 m der Vierten Rang und erzielte damit persönlicher Bestleistung. Ebenfalls persönliche Bestleistung erzielte Smilla Kolbe mit 5,04 m. Leider ist krankheitsbedingt die 4 x 200 Meter-Staffel nicht an den Start gekommen, die durchaus Siegchancen gehabt hätte.

Männliche Jugend U 18

Unsere U 18 Jungs waren außerordentlich erfolgreich: 3 Athleten holten 2 Titel und 2 Vizemeisterschaften; das ist eine sehr gute Quote.

Über 60 Meter wurde Fawzane Salifon in 7,25 Sek. Vizemeister. Im 200 Meter Finale gewann er Gold in guten 23,04 Sek. und im Weitsprung erreichte er mit 6,45 m (PB) nochmals Platz zwei. Luis Grewe wurde Landemeister im Weitsprung mit 6,56 m und freute sich über den Goldrang. Im 60 Meter-Finale erreichte er den 5. Platz in 7,38 Sek.

Markus Zibell belegte ebenfalls im 60 Meter-Finale den 7. Platz in 7,46 Sek; Auch im Weitsprung wurde er mit 5,72 m Siebter. Leider lief aus Krankheitsgründen auch bei den Jungs keine Staffel, die als Favorit gesetzt war.

Redaktionsschluss und Erscheinungstermine 2018



Ausgabe Redaktionsschluss Erscheinungstermin

Ausgabe 2 14. Mai

Ausgabe 3 13. August

Ausgabe 4 12. November

5. Juni

5. September

5. Dezember

Jugend-Landesmeisterschaften: Luna Bulmahn Landesmeisterin

Bei den Jugend-Landesmeisterschaften des Niedersächsischen Leichtathletikverbandes hat Luna Bulmahn über 200 Meter und 400 Meter in großartigen Zeiten die Landesmeisterschaften gewonnen. Am ersten Wettkampftag gewann Luna mit großem Vorsprung von knapp 2 Sekunden die 400 Meter-Meisterschaft in hervorragenden 55,83 Sekunden und liegt in der aktuellen deutschen Hallenrangliste an erster Stelle.

Auch über 200 Meter gewann sie deutlich vor der Konkurrenz in



Schneller Sprinter: Fawzane Solifou Bilder: P.H.



Luna Bulmahn am Start zum 200-Meter-Lauf



Henrike Fiedler gewinnt Landesmeisterschaft im Weitsprung

sehr guten 24,59 Sekunden, womit sie in der DLV-Rangliste den fünften Platz einnimmt. Luna freut sich über die Goldränge und auf die nächsten Starts bei den Norddeutschen Meisterschaften in Hamburg und die Deutschen Jugend-Hallen-Meisterschaften (DJM) in Halle (Saale), wo echte Medaillenchancen zu erwarten sind. Auch bei den Deutschen Hallenmeisterschaften der Hauptklasse wird Luna starten und die 4 x 200 Meter-Staffel des Staffelteam Nledersachsen erheblich verstärken.

Lilli Böder erreichte über 200 Meter in 25,68 Sekunden einen sehr guten vierten Platz, womit sie sich

auch für die DJM qualifizierte. Im Weitsprung gewann Henrike Fiedler mit 5,59 Meter die Landesmeisterschaft. Sie schaffte die Siegesweite im letzten Versuch. Greta Baulecke (Jahrgang 2002) freute sich über den vierten Platz und die Weite von 5,36 m.

Im 60-Meter-Finale der weiblichen Jugend erreichte Henrike Fiedler mit 7,92 Sek. den fünften Rang. Sabrina Häßler wurde Sechste in 7,94 Sek. Beide erreichten die Qualifikation für die DJM.

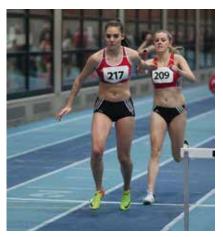
Im 60-Meter-Hürden-Finale wurde Sabrina Häßler in 8,82 Sekunden (PB) Dritte, womit sie sich ebenfalls für die DJM qualifiziert, aber nicht



den Erwartungen gerecht wurde. Die sprintschnelle Henrike Fiedler wurde in 9,19 Sekunden Fünfte.

Die Mannschaft II der 4 x 200-Meter-Staffel der weiblichen Jugend freute sich über den Silberrang in 1:44,35 Minuten. Die Mannschaft gehört komplett dem jüngeren U 18 Jahrgang (2002) an und war das jüngste Team im Meisterschaftswettbewerb. In dieser Reihenfolge liefen sie: Anne Gebauer, Greta Baulecke, Svenja Wölcke, Smilla Kolhe

Die Mannschaft I des VfL Eintracht wurde Vierte in 1:46,64 Min. mit Livia Fischer, Vanessa Arndt, Feline March und Lilli Böder. Beide Mannschaften erreichten die Qualifikationen für die DJM, obwohl die leistungsstärksten Sprinterinnen Luna Bulmahn, Sabrina Häßler und Henrike Fiedler wegen ihrer Einsätze in den Einzeldisziplinen nicht zum Zuge kamen. Der Gewinn der Meisterschaft wäre uns nicht zu nehmen gewesen.



Auf dem Weg zum Gewinn der Landesmeisterschaft: Luna Böder übergibt beim dritten Wechsel den Stab an Schlussläuferin Sabrina Häßler Foto: Abromeit

Männliche Jugend

Im 60 Meter-Finale wurde Fawzane Sailfou in 7,24 Sek Landesvizemeister. Den 4. Platz erreichte Moritz Rosen in 7,37 Sek., 5. Luis Grewe 7,38 Sek., 6. Marcus Zibell

7,40.

Fawzane Solifou lief 200 Meter in 23,23 Sek. Till Werner lief in seinem ersten Rennen für seinen neun Klub die 400 m in 55,14 Sek. und war nicht so richtig zufrieden.

Luis Grewe wurde im Weitsprung mit 6,67 M Vizemeister. Ebenso Vizemeister wurde Linus Möllmann im neuen Trikot des VfL Eintracht im Dreisprung mit guten 13,44 Meter.

Die erfolgreiche Springergruppe wird vom Landestrainer Frank Reinhart trainiert.

Die 3 x 800 Meter-Staffel der Frauen freute sich über die Vizemeisterschaft und lief mit Marie Pröpsting, Luise Kuske und Anna Stephan in 7:2428 Min. eine gute Zeit.

Die 3 x 1.000 Meter Staffel im Männer-Wettbewerb lief mit einer Jugend-Staffel und war im Rennen des Männerfeldes überfordert. Es liefen Janik Kolthof (2001), Leo Härtel (2000), Phlipp Tabert (2002). 9;19,58 Min. P.H.

Mitgliedsbeiträge und Aufnahmeg	ebühr monatlich (ab 01.07.2016)					
Erwachsene						
Ehepaare, eingetragene Lebenspartner, Lebenspartnerschaften unter gleicher Adresse und						
Alleinerziehende mit Kindern bis zur Vollendung des 18 Lebensjahr	36,00 EUR					
Schüler, Auszubildende, Studenten, FSJ, BFD über 18 Jahre bis 27 Jahre bei Vorlage einer regelmäßigen						
Bescheinigung	13,00 EUR					
Arbeitslose bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises						
Kinder, Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres	13,00 EUR					
Familienbeitrag mit Kindern bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres	s 44,00 EUR					
Eltern-Kind-Turnen (Kinder bis zum vollendeten 4. Lebensjahr)	22,00 EUR					
Fördermitglied (passiv)	13,00 EUR					
Aufnahmegebühr (einmalig)	20,00 EUR					
Jährliche Bearbeitungsgebühr Selbstzahler						
Die Beiträge sind fällig bis zum 05.01., 05.04., 05.07., und 05.10. eines jeden Jahres.						
Spartenbeiträge						
Badminton Er	wachsene 4,00 EUR Jugendliche 3,00 EUR					
Rundum fit und entspannt Er	wachsene, Jugendliche 5,00 EUR					
Yoga Er	wachsene, Jugendliche 7,50 EUR					
Gerätturnen We	ettkampfgruppen 1 x wöchentlich 5,00 EUR					
W	ettkampfgruppen 2 x wöchentlich 10,00 EUR					
W	ettkampfgruppen ab 3 x wöchentlich 15,00 EUR					

Sportjugend der SportRegion Hannover: "Soziales Talent" 2017 gekürt

Zum zweiten Mal nach 2016 kürte die Sportjugend der Region Hannover auch 2017 das "Soziale Talent" im Sport. Nominiert waren 16 Jugendliche im Alter zwischen 14 und 21 Jahren die sich durch ihr Engagement im Verein hervortaten. Mit dabei war auch Jannik Berlipp





aus der Leichtathletik-Abteilung des VfL Eintracht Hannover. Im Rahmen einer feierlichen Ehrung, im Forum der IGS Garbsen, wurde den Sportlern jetzt für ihren Einsatz gedankt.

Der Hauptsponsor, die Sparkasse Hannover, überreichte allen Jugendlichen u.a. zwei Karten für das Spiel der "Recken" gegen den THW Kiel in der TUI-Arena nebst Verzehrgutscheinen.

Liebe Abteilungen beim VfL Eintracht, jetzt seid ihr aufgefordert eins eurer "sozialen Talente" für 2018 am Ende des Jahres zu nominieren und für den VfL Eintracht ins Rennen zu schicken!

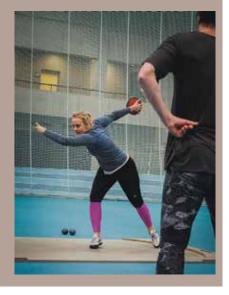
Schaper und Grützner holen Titel und 3. Platz bei Landesmeisterschaften

Bei den diesjährigen Landesmeisterschaften im Winterwurf konnten die Athleten der Trainingsgruppe von Katharina Schaper gute Erfolge erzielen. Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt konnte Torben Schaper in seinem ersten U 18 Jahr mit 36,78 m im Diskuswurf souverän den Titel gewinnen.

Einen ebenso guten Einstieg in die neue Saison erwischte Annika Grützner. Gleich im ersten Versuch empfahl sie sich mit 37,93m. Diese reichten am Ende für die Bronzemedaille bei den Frauen im Diskuswurf. Sarah Bieler erreichte bei den Frauen mit 33,37m den fünften und Denise Homeyer mit 27,49m den siebten Rang. Denise überzeugte außerdem mit 30,19m im Speerwurf.

Eine neue Bestleistung mit dem Diskus stellte Julian Bilsky bei den Männern auf. Er steigerte seine Leistung um drei Meter auf 38,38m.

Die Leistungsentwicklung der Athleten lassen für den Sommer auf vielversprechende Leistungen hoffen.



Norddeutsche Hallenmeisterschaften Hamburg

Ein Titel, insgesamt neun Medaillenplätze und eine große Anzahl von guten Leistungen war das Ergebnis der großen VfL Eintracht-Gruppe, die zur Norddeutschen Hallenmeisterschaft nach Hamburg gereist war.

Sehr erfolgreich waren die Ergebnisse der weiblichen Jugend:

Sabrina Häßler gewann den Titel der Norddeutschen Meisterin über 60 Meter-Hürden in sehr guten 8,75 Sekunden. Dies war persönliche Bestleistung und zugleich Qualifikation auch für die DM der Frauen in Dortmund. Die Freude über Titel, Goldrang und 6. Platz im DLV war aroß.

Großartige Leistungen erreichte auch erneut Luna Bulmahn. Luna wurde Norddeutsche Vizemeisterin über 200 Meter in 24,79 Sekunden und über 400 Meter in 55,95 Sekunden. Zwei Silberplätze mit sehr guten Plätzen in der DLV-Hallenbestenliste sind das Ergebnis der intensiven Trainingsarbeit mit den Landestrainern Georgi Kamenezki Und Björn Sterzel.

Janina-Marie Grünke erkämpfte sich über 60 Meter in schnellen 7,68 Sekunden gegen stärkste Konkurrenz den Bronzerang.

Weitere gute Ergebnisse unserer jungen Sprinterinnengarde (sh.Tabelle unten links):

Henrike Fiedler belegte im Weitsprung mit der sehr guten Weite von 5,85 Meter im 20-köpfigen Teilnehmerfeld einen beachtlichen fünften Platz.

Unsere kleine Frauen-Mannschaft brachte gute Ergebnisse mit nach Hause:

Mareike Nissen wurde überraschend mit sehr guter Weite von 5,71 Meter (PB) im Weitsprung Norddeutsche Vizemeistern und freute sich über den vierten Platz im Hochsprung mit übersprungener Höhe von 1,66 Meter.

Michelle Janiak gewann über 200 Meter in schnellen 24,98 Sekunden den Bronzerang.

Im 400 Meter-Finale erreichte sie gegen starke Konkurrenz in 57,77 Sekunden den fünften Rang.

Die 4 x 200 Meter Staffel der Frauen, es liefen ausschließlich Jugendliche, gewann den Vizetitel der Norddeutschen Meisterschaft in 1:44,00 Minuten. Sie liefen wie folgt: Smilla Brand, Miriam Hoppe, Luna Böder, Lilli Böder.

Marie Pröpsting lief im 800 Meter-Finale 2:21,76 Minuten und erreichte den fünften Platz.

Luis Grewe wurde im Weitsprung der männlichen Jugend Norddeutscher Vizemeister mit der großartigen Weite von 6,92 Meter und freute sich über den Silberrang sehr. Luis sprang dieselbe Weite wie der Sieger, lediglich die zweitbeste Weite entschied über den Sieg.

Fawane Solifou lief im 200 Meter-Finale schnelle 22,99 Sekunden (Vorlauf 22,86s) und wurde damit Fünfter. Die 60 Meter lief er in 7,20 Sekunden. Moritz Rosen sprang 6,21 Meter weit und lief 60 Meter in 7,41 Sekunden. Marcus Zibell lief 60 Meter ebenfalls in 7,41 Sekunden und Till Werner die 200 Meter in 24,40 Sekunden.

Im Hochsprung der Männer wurde überraschend Benjamin Küch Norddeutscher Vizemeister mit übersprungener Höhe von 1,95 Meter und verfehlte die Meisterschaft in Abwesenheit von Eike Onnen nur um 3 Zentimeter.

Robert Wolters erreichte im 200 Meter Finale der Männer den sechsten Rang in 22,49 Sekunden. Maximilian Gilde wurde im Weitsprung ebenfalls Sechster mit der Weite von 7,21 Meter.

Sprintergebnisse der Männer (sh. Tabelle unten rechts):

Die 4 x 200 Meter-Staffel der Männer hat erneut das Ziel nicht erreicht.

Malte Prietz wurde im 800 Meter-Finale der Männerklasse in 2:00,59 Minuten Zehnter. P.H.

	60 m/s	200 m/s	400 m/s
Lilli Böder	7,94	25,79	
Henrike Fiedler	7,92		
Livia Fischer	7,92		
Vanessa Arndt	8,25	26,46	
Svenja Wölke	8,28		
Hannah Julia Kernbach	8,32		60,21
Smilla Kolbe	8,36	25,99	
Anne Gebauer	8,40		61,48
Luna Böder		26,54	
Miriam Hoppe		26,58	

	60 m/s	200 m/s
Robert Wolter	7,32	22,49
Dominique André Arndt	7,41	23,18
Volker Kinast	7,24	
Benjamin Küch	7,49	
Daniel Napp	7,58	23,69
Lennard Kolter	7,58	23,71
Marvin Thölken	7,37	24,27





Wenn der Vereinssport in der Region nachhaltig gefördert wird.

Unter dem Motto "Gemeinsam GROSSES bewegen" fördern wir den Vereinssport in der Region Hannover jährlich mit 100.000 Euro für kreative und nachhaltige Sportprojekte. Auch in allen Fragen rund um die Finanzen sind wir für Sie da – Fair. Menschlich. Nah.

Sparkasse
Hannover

sparkassen-sportfonds.de

Hallensaison 2018

Am 6. und 7. Januar fand im SLZ Hannover der Hallenwettkampf für U16 – U20 statt. Am Samstag startete die U16/U18 mit ihren Wettkämpfen; der erste Starter war Janik Kolthof über die 200 m, Ergebnis 25,76 sec und persönliche Bestzeit zum Start in die Hallensaison

Am frühen Abend waren die 800 m LäuferInnen dran. In der U16 lief Liv Tödt 2:47,65 min – dies war Platz 7 in der W15. In der U18 weiblich lief Svenja Holenburg in 2:31,69 min auf Platz 6. In der U 18 männlich lief Philipp Tabert 2:12,80 min – dies entsprach Platz 4. Für Svenja und Philipp waren das die Fahrkarten für die Landesmeisterschaften der U18 und persönliche Bestzeiten.

Am Sonntag startete die U 20. Den Anfang machte David Augustyniak über die 200 m mit persönlicher Bestleistung in 25,66 sec. Über die 800 m lief Leo Härtel in der Männerklasse in 2:25,42 min und Janik Kolthof lief die 400 m in 56,66 sec mit persönlicher Bestzeit – das war in der Männerklasse Platz 8.

Am 20/21.1 fanden im SLZ Hannover die Landesmeisterschaften der U18 statt. Für diese Veranstaltung waren Svenja und Philipp für die Strecken 800 m, 1500 m und 3000 m qualifiziert. Die beiden entschieden sich für die 800 m und 1500 m.

Am Samstagabend fanden die 1500 m-Rennen statt. Für beide war es das erste 1500 m-Rennen ihrer sportlichen Laufbahn. Svenja erreichte mit 5:05,13 min den 5. Platz und Philipp mit 4:34,93 Platz 4. Beide liefen persönliche Bestzeit und haben die Norm für die Landesmeisterschaft U18 erfüllt.

Am nächsten Morgen fanden die 800 m-Rennen statt. Svenja und Philipp hatten Bedenken, da die Beine doch etwas müde vom Vorabend waren. Aber nach dem Startschuss war alles vergessen. Beide liefen mutig an. Svenja wurde in Ihrem Zeitlauf Zweite in 2:28,23 min – dies bedeutete Platz 9. Philipp wurde in seinem Zeitlauf Dritter in 2:09,24 min – was entsprach Platz 7. Beide liefen wieder persönliche Bestzeit und hatten auch hier die Norm für die Landesmeisterschaften U18 und U20 erfüllt.

Bei den Landesmeisterschaften U20 am 27.01. im SLZ Hannover

starteten auch die Staffeln über 3x 800 m und 3x 1000 m in der Frauen- und Männerklasse. Die 3 x 800 m-Frauen-Staffel konnte krankheitsbedingt nicht starten. Die 3 x 1000 m-Männer-Staffel startete mit den drei U18/U20-Läufern Janik, Leo und Philipp. Sie mussten allerdings in der Männerklasse Lehrgeld bezahlen. Als einzige U18-Mann-

Fabian Kuklinski gewinnt Bothfelder Crosslauf

Der Sieg im Mittelstreckenrennen beim Bothfelder Crosslauf war Fabian Kuklinski nicht zu nehmen. Fabian lief die 3.400 Meter lange Rundstrecke in 11:13,42 Minuten und gewann deutlich vor dem Lokalmatador Eric Iglesius vom TuS Bothfeld.

P.H

schaft, die in dieser Klasse startete, belegten sie in einer Zeit von 9:19,58 den 6. (letzten) Platz. Die Stimmung in der Mannschaft war trotzdem gut; sogar der Ersatzläufer Tom war vor Ort um seine Mannschaft zu unterstützen.

Landesmeisterschaften Crosslauf in Löningen

Am Samstag, den 10.02. fanden die Niedersächsischen Crosslaufmeisterschaften in Löningen statt. Der VfL Löningen, der bereits 2011, 2014 und 2017 die Deutschen Crosslaufmeisterschaften ausgetragen hatte, ließ sich in diesem Jahr wieder etwas Neues einfallen. Erstmals fand ein Großteil der Läufe unter Flutlicht statt.

Die bekannte und bewährte Strecke forderte auch diesmal den Läuferinnen und Läufern alles ab.



Die Teilnehmerlnnen des VfL Eintracht konnten sich gut platzieren. Marie Pröpsting, Saskia Pingpank und Luise Kuske (Platz 2, 5 und 6) gewannen den Mannschaftsmeistertitel bei den Juniorinnen U23 vor der Konkurrenz von Hannover Athletics.

Im mit rd. 80 Läufern stark besetzten Mittelstreckenlauf der Männer erkämpfte sich Fabian Kuklinski einen hervorragenden 6. Platz

Bei den Seniorinnen W60 wurde Roswitha Schlachte Dritte. **EMu**

Erster Hallenwettkampf 2018: Schnelle Sprints im neuen Jahr

Beim ersten Hallenwettkampf des neuen Jahres im Sportleistungszentrum liefen unsere Nachwuchssprinterinnen und Sprinter schnelle Zeiten, die bei der weiblichen Jugend 6 Qualifikationen für die Deutsche Jugend Hallenmeisterschaft (DJM) in Halle (Saale) erbrachten. Zum Einstieg in die Hallensaison ein toller Erfolg.

Weibliche Jugend

Janina-Marie Grünke erreichte im A-Endlauf der Wettkampfklasse U 18 über 60 m in 7,85 Sek. den 2. Platz hinter der U 18-Jugend-Weltmeisterin! des Vorjahres (Talea Prepens) und qualifiziert sich für die DJM. Auch Lilli Böder erreichte als Dritte in 7,89 Sek. die Qualifikation für die DJM. Smilla Kolbe wurde im B-Endlauf mit 8,17 Sek. Zweite. Über 200 m lief Lilli Böder als Dritte in 25,97 Sek. eine schnelle Zeit vor Smilla Kolbe, die in 26,17 Fünfte wurde.

Der Landestrainer Björn Sterzel freute sich über den Erfolg seiner

Der VfL Eintracht im Internet

Das Aktuellste aus unserem Verein unter

VfL-eintracht-hannover.de

Arbeit mit den schnellen Mädels.

Anne Gebauer lief als 4. über 800 m 2,29,10 Sek, persönliche Bestzeit (PB).

Greta Baulecke sprang mit neuer persönlicher Bestleistung 5,29 m weit und erkämpfte sich den 2. Platz, gefolgt von Smilla Kolbe die 5,04 m sprang (PB).

In der Weiblichen Jugend U 20 erreichten über 60 m Sabina Häßler in 7,86 Sek und Luna Bulmahn in 7,87 Sek. die Plätze vier und fünf im A-Endlauf und damit die Qualifikationen für die DJM.

Henrike Fiedler gewann den B-Endlauf in 7,97 Sek; im Weitsprung wurde sie mit 5,51 m Zweite.

Luna Bulmahn siegte im 200 m-Finale in schnellen 24,69 Sek und unterbot die Qualifikation für die DJM von 25,80 Sek. deutlich.

Über 60 m Hürden gewann Sabrina Häßler deutlich in guten 8,85 Sek und erreichte auch auf der Hürdenstrecke die "Quali" für die DJM. Sabrina ist vom SV Halle zu uns gekommen, ist Bewohnerin des Sportinternats und freute sich über den erfolgreichen Einstieg im Trikot des VfL Eintracht Hannover und ihren neuen Trainer Björn Sterzel.

Frauen

Michelle Janiak startete erstmals in der Frauenklasse über 60 m und erzielte mit 7,82 Sek. einen guten 5. Platz. Über 200 m wurde sie in schnellen 24,87 Sek. Zweite. Luna Böder belegte in 26,43 Sek. den achten Platz.

Marie Pröpsting erreichte als Zweite in der Frauenklasse über 800 m 2:22,59 Min., gefolgt von Anna Stephan, die in 2:29,14 Siebte wurde.

Unsere Mehrkämpferin Mareike Nissen gewann den Hochsprung mit 1,64 m und wurde im Weitsprung mit 5,32 m Dritte.

Männliche Jugend U 18

Fawzane Salifon gewann die 60 m in schnellen 7,30 Sek, lief 200 m in 23,24 Sek. und wurde mit PB von 6,57 m Zweiter im Weitsprung. Luis Grewe lief 60 m in 7,33 Sek und gewann den Weitsprung mit 6,59 m.

Im 60 m Hürdenlauf erreichte Moritz Rosen in 8,83 Sek. den 5. Platz.

Astrid Fredbold-Onnen freute sich über die Erfolge der weiblichen und männlichen Jugend der Wettkampfklasse U18. In diesen Jahrgängen haben sich viele Talente versammelt, was gute Aussichten für die Zukunft eröffnet.

Männer

Unser Mehrkämpfer Maximilian Gilde gewann die 60 m Hürden in schnellen 8,30 Sek., womit er auch die "Quali" für die DM Männer in Dortmund schaffte. Maxi gewann auch den Hochsprung mit übersprungener Höhe von 1,94 m. Im Stabhochsprung belegt er Platz zwei mit 4,40 m. Benjamin Küch wurde im Hochsprung mit 1,91 m Zweiter.

Linus Möllmann, unser jugendlicher Neuzugang aus Damme, erreichte im Dreisprung der Männerklasse 12,85 m und belegte den dritten Platz. Linus wohnt im Sportinternat und trainiert bei Frank Reinhardt.

Cedric Schwob gewann den Weitsprung mit 6,45 m.

Bemerkenswert ist die Vielzahl der erbrachten Qualifikationsleistungen für die Deutschen Meisterschaften und die vielen persönlichen Bestleistungen insbesondere unserer jungen Athletinnen und Athleten. Hier zeigt sich die sehr gute Arbeit der verantwortliche Trainer.

P.H.

Tennissaison-Eröffnung am 14. April

In einigen Wochen ist es wieder soweit, dann beginnt die neue Freiluft-Saison: Am Samstag, den 14. April wollen wir ab 14 Uhr auf der Anlage zusammenkommen und den Tennis-Sommer beim VfL Eintracht offiziell einläuten! Markiert Euch diesen Termin dick und fett im Kalender – ob jung oder alt, Mitglied oder Nicht-Mitglied, alle sind herzlich willkommen!

Bis dahin werden nicht nur unsere Plätze in bewährter Form bereit gemacht, sondern auch rund herum soll sich etwas tun: Wir werden unsere über die Jahre verwitterten und vermoosten Platz-Blenden an den Zäunen abnehmen und neue aufhängen! Außerdem sind wir dabei, Geld zu sammeln, um uns neue Sitzbänke und neue Spielstandsanzeigen leisten zu können. Bei der Jahresversammlung Anfang Februar haben wir erfreulicherweise bereits erste Unterstützer für unser Vorhaben gewinnen können.

Jahresversammlung

Ein anderes zentrales Thema bei der Versammlung, zu der rund 20 Eintrachtler kamen, war das sportliche Abschneiden in der abgelaufenen Winter-Saison. Aus dem Jugend-Bereich ist zu berichten, dass unser Trainer Roland Ravens Anfang Januar ein kostenloses Winter-Camp in der Halle des Post SV angeboten hat. Insgesamt sechs seiner Jugendlichen waren dann Mitte Januar bei den Hallen-



Unser Jüngster war der Beste: Mats Schwab gewann in der Altersklasse U8 den Titel bei den Hallen-Regionsmeisterschaften.

Regionsmeisterschaften dabei: In der Altersklasse U16 schafften es Natalia Trzcinska und Nick Steinmeier jeweils ins Viertelfinale. Natalia musste sich dann der späteren Finalistin geschlagen geben, Nick schied gegen den späteren Regionsmeister aus. Den größten Erfolg aber feierte Mats Schwab in der Altersklasse U 8 – er gewann den Titel!

Unserer Herren-30-Mannschaft gelang in der Winter-Punktspielrunde bereits zum zweiten Mal in Folge der Klassenerhalt in der Bezirksliga. Mit einer ausgeglichenen Bilanz von 4:4 Punkten reichte es am Ende zum 4. Tabellenplatz.

VfL-Eintracht-Nacht

Weniger das Ergebnis als vielmehr der Spaß und die Gemeinschaft standen bei unserer alljährlichen "VfL-Eintracht-Nacht" im Vordergrund, die uns Ende Februar ins Kaisercenter geführt hat. Das Spaß-Doppelturnier auf vier Plätzen brachte Jung und Alt zusammen.

Mitgliederwerbung

Dabei wurde der Blick auch schon auf die anstehende Sandplatz-Saison gerichtet: Auch in diesem Jahr wollen wir uns wieder bemühen, neue Mitalieder für die Tennis-Abteilung zu begeistern. Wir bieten sowohl Mitgliedern anderer VfL-Eintracht-Sparten als auch Nicht-Mitgliedern stark vergünstigte Konditionen an! Alle Informationen dazu sind auf unserer Homepage unter www.vfl-eintracht-hannover. de/tennis nachzulesen. Außerdem werden wir wieder ein kostenloses Schnuppertraining an zwei bis drei Tagen in der Woche anbieten. Die genauen Termine stehen ab April ebenfalls auf unserer Homepage.

Wir sehen uns spätestens bei unserer Saison-Eröffnung am 14. April! KK

Redaktionsschluss Ausgabe 2-2018

14.05.2018

CONTAINER-DIENST

M. Haczkiewicz

Barbarastraße 13 · 30952 Ronnenberg · OT Empelde

SCHUTT - MÜLL - SCHROTT

Telefon (0511) 2 62 01 53

Telefax (0511) 46 10 61 FU 0 17 25 46 00 70

Aktuelles aus der Tischtennisabteilung

Ende Januar hat der Abteilungsvorstand schweren Herzens entschieden, dass das Training in der Südstadt zum Ende der Saison mit Beginn der Sommerferien eingestellt wird. Die Kooperation mit dem Postsportverein Hannover klappt zwar reibungslos, aber trotzdem nimmt die Trainingsbeteiligung in der Südstadt immer weiter ab. Die zwei Jugendmannschaften mussten wegen fehlender Beteiligung bereits vor einiger Zeit abgemeldet werden und die Herrenmannschaft hat sich nach dem Weggang von zwei weiteren Spielern ebenfalls aufgelöst.

Wir nehmen zurzeit somit nur noch mit einer Jugendmannschaft und mit vier Herrenmannschaften am Punktspielbetrieb teil.

Auf der Abteilungsversammlung Ende Februar werden wir die neue Situation besprechen. Es werden vier Posten im Abteilungsvorstand neu zu besetzen sein.

Punktspielbetrieb

Unsere Jungenmannschaft aus Linden steht punktgleich mit dem Tabellenzweiten auf dem dritten Tabellenplatz. Es stehen noch fünf Spiele aus. Mal schauen, ob sie sich noch verbessern können.

Die erste Mannschaft ist in der



Dieter und Claus, die glücklichen Sieger des Nikolausturniers



Die Teilnehmer des Nikolausturniers

2. Bezirksklasse auf Rang 9, einem Abstiegsplatz, abgerutscht. Sie hatten in den ersten Spielen der Rückserie bisher nur starke Gegner und konnten gute Leistung zeigen. Somit bleibt das Ziel "Klassenerhalt" immer noch in greifbarer Nähe.

Die zweite Mannschaft führt mit 23:1 Punkten die Tabelle in der 1. Kreisklasse Gruppe 06 an. Ihr Ziel ist der Wiederaufstieg in die Kreisliga. Wir drücken beiden Mannschaften die Daumen.

Die dritte und die fünfte haben es weiterhin schwer. Noch konnte kein Mannschaftskampf gewonnen werden. Deswegen wird um jeden Satz gekämpft.

Nikolausturnier im Dezember

Vom letzten Nikolausturnier erreichte mich der folgende Bericht von Dieter: Zum Nikolausturnier im Dezember konnten wir leider nur 5 Doppel zusammenlosen. Somit war ein einrundiges Turnier angesagt, in dem jedes Doppel vier Spiele zu absolvieren hatte.

Der Pokal ist jetzt in den Händen von Claus und Dieter, die mit 3:1 Siegen und 10:4 Satzgewinnen ganz knapp vor Antje und Detlef

das Turnier gewinnen konnten, die 3:1 Siege und 10:6 Satzgewinne erzielen konnten.

Auf den weiteren Plätzen landeten: Wolfgang, K. und Wolfgang A. mit 2:2 und 10:8, Kalle und Ruth mit 1:3 und 5:10, 5. Peter und Gerd mit 1:3 und 4:11. Karen Mumm

Unsere Trainingszeiten

Helene-Lange-Schule, Falkenstraße, Eing. Hohe Straße, obere Halle, Linden Mo. 17.45 - 22.00 Training für alle Di. 17.45 - 22.00 Training für alle Mi. 17.00 - 19.00 Jugendtraining 19.00 - 22.00 Punktspiele/Erwachsene Do. 17.45 - 22.00 Training für alle*) 19.00 - 22.00 Punktspiele.Erwachsene Fr. 17.00 - 19.00 Jugendtraining 19.10 - 22.00 Punktspiele Erwachsene IGS Südstadt, Altenbekener Damm 20, Eing. Wißmannstr., obere Halle, Südstadt

Mo. und Mi. Jugendtraining nach Rücksprache mit dem Sportwart

Neues aus der Prellball-Abteilung

Bundesliga

Die junge Bundesligamannschaft (Julia, Mary und Sarah mit den Ergänzungsspielerinnen Kerstin, Meike und Tinka) zeigte in der laufenden Saison bisher eine durchweg ansprechende Leistung und konnte sich, im Vergleich zur letzten Saison, sogar deutlich steigern. Die Bundesliga Nord stellte in den letzten Jahren oft die deutschen Meister und Vizemeister und nahezu alle Mannschaften spielen auf hohem Niveau. Unser Team liegt zurzeit auf dem 5. Tabellenplatz (von 13) und konnte schon vor dem noch folgenden letzten Spieltag den Verbleib in der Bundesliga sichern. Ziel ist es nun, diesen Tabellenplatz zu halten oder sogar noch zu verbessern, um sich damit die Teilnahme an der



Landesmeisterinnen Frauen 40 warten auf den Angriff

Deutschen Meisterschaft im April in Sottrum zu sichern. Ob dies möglich ist, wird sich Ende Februar auf dem letzten Spieltag zeigen.

Auch auf der Landesmeisterschaft am 10.02.2018 in Dissen zeigte sich die gute Leistung der jungen Damen. Zu dritt (Julia, Mary und Sarah) gelang es, die beiden Mannschaften des MTV Wohnste in der Hin- sowie in der Rückrun-



de zu schlagen. Nicht nur das gute Training sondern auch der Titel des Landesmeisters war die Belohnung dieser Leistung.

Erfolgreicher Saisonbeginn der Prellballerinnen in der Altersklasse

Am Samstag, den 10.02.2018 fanden in Dissen (bei Bad Rothenfelde) die diesjährigen Niedersächsischen Landesmeisterschaften im Prellball statt. Die Frauen 40 mit Anja (Floh), Kerstin, Meike und Tinka konnte durch gute Leistungen überzeugen. Im ersten Spiel gegen den MTV Wohnste wurden allerdings zu viele Eigenfehlern gemacht und die Mannschaft fand

den eigenen Rhythmus nicht, deshalb musste das Spiel, knapp mit 30:32, verloren geben werden. Die darauffolgenden Spiele gegen den TV Baden und den TSV Burgdorf gelangen den Spielerinnen deutlich besser und wurden mit Siegen belohnt (31:35 und 27:35). Im Rückspiel gegen den MTV Wohnste gelang es, durch gute Eigenleistungen, einen deutlichen Sieg einzufahren (26:42) und somit die Niederlage eindeutig wett zu machen! Die Belohnung ist der Landesmeistertitel 2018. Nun freuen sie sich auf die Norddeutsche Meisterschaft am 17.3.2018 in Markoldendorf.



Landesmeisterinnen Frauen 40



Landesmeisterschaft Frauen Bundesliga

Tolle Sportart mit viel Spaß



"Was spielst du? Faustball? Nie gehört!" So oder so ähnlich sind die Reaktionen, wenn man gefragt wird, was man so in seiner Freizeit macht. Dann muss man ausholen. Dass Faustball sowas Ähnliches wie Volleyball ist. Nur, dass das Feld größer, der Ball schwerer und die Mannschaft kleiner ist. Dass der Ball einmal auf dem Boden aufkommen und nur mit einem Arm anstatt mit beiden Armen gespielt werden darf. Man hofft, das Gegenüber hat eine Ahnung davon bekommen, wie Faustball nun genau funktioniert. Doch das sichtlich verwirrte Gesicht und die verhaltene Reaktion lassen erahnen, dass man sich noch mehr ins Zeug legen muss. Also kommen noch einige ambitionierte Trockenvorführungen dazu. Wenn alles nichts hilft und das Gegenüber einen immer noch verständnislos anguckt, sollte man schleunigst sein Smartphone herausholen und Youtube-Videos zeigen, bevor man komplett als verrückt abgestempelt wird.

Dabei ist Faustball ein hochmoderner, international ausgeübter







Sport. Es gibt, wie im Fußball, die 1. und 2. Bundesliga, in denen super spannende Spiele stattfinden. Es gibt sogar Weltmeisterschaften. Die letzte Meisterschaft der Frauen fand 2016 in Brasilien statt, wobei die deutsche Nationalmannschaft das Endspiel gegen die Gastgeber erfolgreich für sich entschied. In Österreich werden Welt-, Europa- und Pokalmeisterschaften sogar regelmäßig im Fernsehen übertragen. Und nicht zu unterschätzen ist der Spaß, den diese tolle Sportart mit sich bringt. Und bei uns, der Faustball-Damenmannschaft des VfL Eintracht Hannover, steht der besagte Spaß immer im Vordergrund, wobei wir gegen Gewinnen auch nichts haben.

Mitspielerinnen gesucht

Und dass wir hier so ins Schwärmen geraten sind und über unseren Lieblingssport sogar einen Artikel schreiben, hat natürlich einen Grund: Wir sind auf der Suche nach Mitspielerinnen für unsere fröhlich, bunte Faustballmannschaft. Wir







sind zwischen 25 und 48 Jahre alt und spielen derzeit in der Bezirksliga. Die Punktspieltage in der Hallensaison haben wir erfolgreich bestritten und freuen uns nun auf dich und deine Lust, einen neuen Sport auszuprobieren oder dein Faustballinteresse oder -kenntnisse zu erweitern. Volleyballspielerinnen sind bei uns natürlich auch herzlich willkommen. Wenn du Kinder hast, kannst du sie gerne mit zum Training bringen, denn früh übt sich, wer ein Meister werden will. Im Sommer werden wir dann auf den Rasen wechseln und das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden: Sport machen und dabei noch braun werden. Komm' gerne einfach zu einem Trainingstermin vorbei und wir zeigen dir, wie viel Spaß Faustballspielen macht! Derzeit trainieren wir jeden Freitag von 18:00 - 20:00 Uhr in der Sporthalle der BBS 6, Goetheplatz, in der Calenberger Neustadt. Für mehr Infos, melde dich einfach bei lena.thieben@gmail.com.

Wir freuen uns auf dich! Meike, Imke, Katrin, Ute und Lena





Neuigkeiten aus der Triathlon-Sparte

Liebe Eintracht-Mitglieder, liebe Freunde und Interessierte, ...

... zum Jahresanfang stehen bei uns das stetige Training und die Saisonplanung im Mittelpunkt. An Wettkämpfen nehmen wir in dieser Zeit nur vereinzelt teil. Darum gibt es auch eher wenig über uns zu berichten. Im Rahmen der Saisonplanung stehen wir vor Herausforderungen, da wir in den letzten Wochen einige Abgänge verkraften mussten. Sowohl zwischenmenschlich wie sportlich sind Lücken entstanden, die nicht ohne weiteres zu schließen sind. Darum suchen wir Verstärkung. Mehr dazu im weiteren Verlauf dieses Berich-

Ergebnisse und Aktivitäten

Am letzten Tag des Jahres haben wir wieder unsere "Laufkompetenzen" auf verschiedenen Silvesterläufen gezeigt. Hier unsere Ergebnisse:

Silvesterlauf um den Maschsee über 5,8 km

Sandra Huesig: 29:21 Min, Platz 83 (AK 13.),

Ansprechpartner

Reinhard Saathoff
Tel.: 0511 / 81 59 95
E-Mail-Adresse:
reinhard.saathoff@t-online.de

Trainingszeiten

Schwimmtraining:

Dienstag, 21:00 bis 22:00 Uhr, im Hallenbad Anderten sowie 14tägig von 20:00 bis 21:00 Uhr im Hallenbad Pattensen.

Rad: nach Absprache

Laufen:

Mittwoch, 18:00 bis 19:00 Uhr, auf dem Vereinsgelände.



Svenja Plinke: 29:48 Min., Platz 98 (AK 13.),

Paula Huesig: 30:12 Min., Platz 259 (AK 1.)

Maik Plesse: 20:28 Min., Platz 14 (AK 1.),

Lars Schiemann: 22:19 Min., Platz 38 (AK 5.),

Marco Hohlen: 25:17 Minuten Es kamen 761 Frauen und 1072 Männer ins Ziel.

39. Spiridon Mainova Silvesterlau

Stefanie Lichtmeß lief in Frankfurt beim 39. Spiridon Mainova Silvesterlauf über die 10 km nach 52:01 Minuten über die Ziellinie uns wurde damit 137. (AK 17.) von 731 Frauen.

MTB-Touren

In diesem Jahr sind wir hier ganz besonders aktiv. Dank Marcus Koitka und Reinhard Saathoff geht es an vielen Samstagen vom Bahnhof Bismarckstraße mit der S-Bahn und Fahrrädern nach Egestorf. Von dort starten dann die MTB-Touren durch den Deister. Über unterschiedliche Streckenlängen und Schwierigkeitsgrade werden zwischen 40 und 60 km gefahren. Das Streckenprofil und die Länge werden immer so ausgewählt, dass jeder hier gut mitkommt und Spaß beim MTB-

Training hat. Das Training im Wald, geschützt vom Gegenwind, ist eine tolle Abwechslung um auch in den Wintermonaten draußen auf dem Rad zu trainieren.

Wir suchen neue Aktive

In den letzten Jahren ist unsere Sparte stetig gewachsen. Vor etwa zwei Jahren war es so, dass wir beim Schwimmtraining unsere maximale Teilnehmeranzahl fast erreicht hatten, obwohl uns das gesamte Becken im Schwimmbad Anderten zur Verfügung steht. In dieser Zeit haben wir nur begrenzt Werbung für unsere Sparte gemacht, da der Trainingsbetrieb wenig Spielraum zu lies. Dies hat sich in den vergangenen Wochen ein bisschen verändert. Etwa eine Handvoll unserer treusten Mittrainierenden und Wettkampfstarterinnen und -starter sind durch Umzüge oder Verlagerungen des sportlichen Interesses nur noch begrenzt mit dabei. Hinzu kommt ein weiterer Personenkreis der zurzeit zeitlich die sportlichen Aktivitäten einschränken muss. Das führt dazu, dass es beim Schwimmtraining noch freie Plätze auf den Schwimmbahnen gibt. Zusätzlich hat der Rückgang auch Auswirkungen auf unsere Verbandsligamannschaften, die wir 2018 wieder an den Start schicken werden. Auch hier wäre zusätzliche Unterstützung sehr hilfreich.

Ganz besonders möchten wir Interessierte motivieren, die ggf. Respekt vor dem Schwimmen haben. Gerade beim Schwimmtraining haben wir ein ganz besonders kompetentes und engagiertes Trainerteam. Nadine Tinne und Uwe Rosner vermitteln die Schwimmtechnik des Kraulens gezielt auf sehr motivierende und systematische Art und Weise. Unsere Bandbreite an Schwimmtalenten reicht

von "ich kann lediglich ein, zwei Bahnen kraulen und schwimme dann Brust" bis hin zu "leistungsstarken Schwimmspezialisten". Jeder findet bei uns gemäß seinen Möglichkeiten eine passende Trainingsbahn. Gezielt für Anfängerinnen und Anfängern bieten wir im Hallenbad Pattensen zusätzlich alle zwei Wochen freitags von 20:00 bis 21:15 Uhr ein Training an, wo die genau diese Zielgruppe im Mittelpunkt steht.

Fazit: "Wer irgendwann einmal über die Teilnahme an einem organisierten Training für einen Triathlon nachgedacht hat, hat jetzt die Chance diese Gedanken gemeinsam mit uns umzusetzen. Das Frühjahr ist ein idealer Einstiegszeitpunkt. Wir freuen uns auf Euch!"

Termine 2018

11.03.2018: Celler Wasa-Lauf. 08.04.2018: HAJ Hannover Marathon: Marathon, Deutsche Meisterschaft Halbmarathon und 10 km. Überall sind wir mit dabei! 13./14.04.18: Schwimm-Trainings-lager im Hallenbad Pattensen: Unser Schwimmtrainer Uwe Rosner hat wieder ein sportliches und gesellschaftliches Trainingslagerprogramm ausgearbeitet: Videoanalyse, Schwimmstil-Verbesserungen, gemeinsame Frühstück und ein Mittgasspaziergang stehen unter anderem auf dem Programm.

06.05.2018: Weher Duathlon – Landesmeisterschaften (10 km - 42 km - 5 km).

09.05.-13.05.18: Radtrainingslager in Oberweser (Landkreis Kassel). Wieder über Himmelfahrt starten wir mit bis zu 15 Personen ins Radtrainingslager. Wie bereits im Vorjahr geht es ins beschauliche Oberweser und in das Gasthaus Zum Lindenwirt. Wir freuen uns auf ausgiebige Radausfahrten aber auch auf Kaffee, Kuchen und gemeinsame Stunden.

10.06.2018: Bonner-Triathlon: Hier werden etwa 5 bis 10 Triathletinnen und Triathleten von uns starten. Das Besondere ist unter anderem

das Schwimmen im Rhein sowie der Schwimmstart von einer Fähre.

24.06.2018: Uelzen-Triathlon. Hier geht es unter anderem über die Mitteldistanz (1,9 km – 90 km – 21 km).

29.06.2018: 16. Eilenriede-Stra-Benlauf – Heimspiel!

01.07.2018: Triathlon Düsseldorf.

14.07.2018: Gegen den Wind Triathlon in St. Peter-Ording.

08.09.2018: Maschsee Triathlon Hannover.

Verbandsliga 2018 Damen- und Herrenteam - Termine

02.06.2018: Wasserstadt Triathlon in Hannover/Limmer,

05.08.2018: Braunschweig-Triathlon, 12.08.2018: Altwarmbüchner-

Triathlon,

25.08.2018: Helmstedt-Triathlon, 02.09.2018: Bleckede Triathlon. Viele Grüße aus der Triathlon-Sparte und ggf. bis bald!

Ju-Jutsu Sportabzeichen abgelegt

Katharina Kenkmann, Andreas Domanetzki, Paul Kreutzer und Roland Kabuß hatten sich 2017 vorgenommen das Ju-Jutsu-Sportabzeichen abzulegen. In den Wochen vor Weihnachten trainierten alle fleißig für die sechs unterschiedlichen Aufgaben, die spätestens bis zum Ende des Jahre zu absolvieren waren. Am 11.12.2017 hatten alle ihre letzte Aufgabe erledigt.

Die erste Aufgabe erfordert Reaktion und Koordination. 60 Sekunden lang werden Schlagkombinationen auf zwei Schlagpolster gezeigt. Der Trainingspartner, der diese Ziele anbietet, wechselt diese ständig in Höhe und Position. Die Herausforderung besteht im schnellen Erkennen des neuen Ziels und gleichzeitiger Wahl einer geeigneten Technik

um dieses auch zu treffen. Dabei darf keine "Denk"-Pause entstehen, sonst muss die Übung von vorne begonnen werden.

Die zweite Aufgabe vereint Technik mit Ausdauer. Zwei Sportler stehen sechs Meter auseinander. Der Prüfling muss zwischen beiden hin und herlaufen und beide innerhalb von 45 Sekunden abwechselnd mindestens 9 Mal mit verschiedenen Wurftechniken werfen. Schlecht ausgeführte Würfe werden dabei nicht gezählt.

Die dritte Aufgabe ist eine Gleichgewichtsübung: Auf einer Weichbodenmatte stehend werden 11 Fußtechniken gezeigt. Dabei sollen mindestens 5 verschiedene Tritte gezeigt werden. Die Ausführung soll technisch einwandfrei sein. Berührt

der zweite Fuß vor Beendigung der 11 Ausführungen den Boden, muss die Übung neu begonnen werden.

Die nächste Übung ist eine Koordinationsaufgabe. Es müssen mindestens 15 aufeinanderfolgende Techniken gezeigt werden die ineinander übergehen. Bei einer Unterbrechung im Ablauf muss die Übung erneut begonnen werden.

Die fünfte Aufgabe ist eine Kombination aus Technik und Ausdauer. Der Prüfling muss einen einminütigen Übungskampf (Randori) zeigen. Dabei werden beide Kämpfer bewertet.

Die letzte Übung ist eine Kreativaufgabe. Der Prüfling soll sich ein Thema aussuchen und eine Choreographie aus einem Themengebiet ausarbeiten und vorführen.R.K.

Pétanque bei jedem Wetter



In diesem Jahr war das Überwintern sehr herausfordernd und der "innere Schweinehund" musste mehrmals in der Woche überwunden werden. Das schöne Gefühl danach war die Belohnung: wir waren an der frischen Luft, wir haben trainiert und der ganze Sportplatz gehörte uns allein.

Ausblick

Das Eisbärenturnier geht jetzt in die Endphase, an zwei Sonntagen

im Februar werden noch je 2 Spiele durchgeführt und dann steht der Sieger oder die Siegerin fest.

Bei der Jahresversammlung im Dezember wurden die Wettkämpfe für 2018 geplant.

Es beginnt mit unserem Osterturnier, dann folgt im April der Wolfgang-Fechner-Pokal und der erste Ligaspieltag am 22.4.2018. Nach wie vor spielen wir unsere Vereinsmeisterschaften im Doublette, Triplette und tête á tête und

die Clubtour mit 12 Spieltagen über den Sommer verteilt.

Wir werden die Bezirksmeisterschaft im Mixte am 30. Juni und ein Vorturnier der Landesmeisterschaft Mixte am 7.7.2018 auf unserem Vereinsgelände als Turnierleitung verantworten. Für ein Zwickeltunier stellen wir auch unser Boulodrôm zur Verfügung.

Wir bieten in diesem Jahr erstmalig unser Sportgelände an für die Schulmeisterschaften des Pétanque Verband Region Hannover am 18.Mai. Dafür ist noch etwas Werbung nötig, also: weitersagen!

Rückblick

Nachzutragen sind die Ergebnisse unseres Kniffel- und Skatturniers im Dezember. Beim Würfeln, also Kniffel, gewann Brigitte Meinecke. Beim Skatspielen hat Günter Schulze die meisten Punkte errungen.



Im Januar wurde Renate Dierk geehrt, sie ist seit 50 Jahren Mitglied im Verein. Wir gratulieren!

Redaktionsschluss Ausgabe 1-2018

14.05.2018



Struss, Detlef

31.03.1945

Kutscher, Heinz

06.04.1939

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

50 Jahre		Petereit, Max	01.04.1945	Schäfer, Anita	15.04.1939
Reichwaldt, Axel	20.03.1968	Lungfiel, Ulrike Albrecht, Peter	07.04.1945 10.04.1945	Rost, Hildrut	20.05.1939
Wolf, Thorsten	22.04.1968	Bornemann, Ruediger	12.04.1945	80 Jahre	
Grote, Karsten Kemper, Sylke	01.05.1968 16.05.1968	Tischer, Uwe	10.05.1945	Benda, Romeo	28.03.1938
rtompol, Gylito	10.00.1000	74 Jahre		Steinwachs, Gudrun	21.04.1938
55 Jahre		Fricke, Renate	12.03.1944	Wedekind, Sabine	17.05.1938
	10.00.1000	Andreska, Wolfgang	05.04.1944	81 Jahre	
Helms, Jörg Harms-Neuhaus, Antje	19.03.1963	Magdsick, Klaus	05.04.1944	Goldau, Marlies	24.03.1937
Huep, Constance	17.04.1963	Stichnoth, Juergen	19.04.1944	Hintenberg, Dietrich	10.04.1937
Pilz, Gert-Peter	27.04.1963	Biermann, Karola	04.05.1944	Schmidt, Erna Sauer, Helga	11.05.1937 18.05.1937
Peterreins, Carsten	29.04.1963	75 Jahre		Jannek, Karin	26.05.1937
60 Jahre		Gerretz, Wilfried	16.03.1943	82 Jahre	
Kellersmann, Ute	03.05.1958	Petermann, Hedda Rust, Gisela	24.03.1943 14.04.1943	Maetzel, Gustav	19.04.1936
Hunze, Gabriele	08.05.1958	Schildmeyer, Rotraut	16.04.1943	Drewes, Ursula	08.05.1936
Fierke, Thomas	20.05.1958	Gregor, Ulrich	13.05.1943	Specht, Gerda	25.05.1936
65 Jahre		Kabus, Monika	14.05.1943	83 Jahre	
Thomsen, Michael	25.04.1953	Bleibohm, Renate Gettner, Uwe	22.05.1943 28.05.1943	Homann, Jürgen	03.03.1935
70 Jahre		76 Jahre	20.00.1010	Rieper, Walter	14.03.1935
Jüttner, Wolfgang	21.03.1948			Buntrock, Johanna	16.03.1935
Stypa, Regina	23.04.1948	Feise, Gerd Bratsch-Klimek, Sigrid	26.03.1942	Rosemeyer, Horst Gevecke, Hans-Guente	15.05.1935
Füllkrug, Hans	07.05.1948	_	06.04.1942	Gevecke, Hans-Guente	# 20.03.1933
Strohschnitter, Roland Stappenbeck, Marianne	16.05.1948	77 Jahre		84 Jahre	
• •	20.00.1040	Meynecke, Brigitte	10.03.1941	Höpe, Christa	15.04.1934
71 Jahre		Spauschus, Christiane Künnemann, Uwe	24.04.1941	85 Jahre	
Hansing, Heinz-Dieter	09.03.1947	Jatho, Renate	28.04.1941	Struß, Helga	14.04.1933
Kendzia, Werner Benda, Renate	04.04.1947 13.04.1947	Loesing-Gleitsmann, Ut	ta15.05.1941	87 Jahre	
Hoffmann, Guenter	13.04.1947	78 Jahre		Schroeder, Robert	09.04.1931
Bellersheim, Uwe	19.05.1947	Geese, Gerhard	08.03.1940	88 Jahre	
Tilker, Annegret Adler, Rolf	20.05.1947 29.05.1947	Fechner, Rosemarie	16.03.1940		10.04.1000
·	29.03.1947	Marx, Gisela Degenhardt, Karlheinz	09.04.1940 14.04.1940	Lange, Henry	13.04.1930
72 Jahre		Schörger, Helga	20.04.1940	90 Jahre	
Martin, Heiko	17.03.1946	Koss, Traute	22.04.1940	Rudel, Freimut	09.03.1928
Schoel, Eva- Maria	29.04.1946	Körting, Helga	23.04.1940	91 Jahre	
Kloss, Werner Von Alm, Helga	06.05.1946 07.05.1946	Deike, Hans-Ronald Roders, Heidi	28.04.1940 02.05.1940	Vogelsang, Jürgen	12.03.1927
Spallek, Irmgard	20.05.1946	Kukler, Hannelore	24.05.1940		
73 Jahre		79 Jahre		Redaktionss	
Becker, Dieter	12.03.1945	Kleine, Magda	08.03.1939	Ausgabe 2-	2018
Borchert, Helmut	23.03.1945	Grün, Maria-Luise	03.04.1939	14.05.20	18
Struss Detlef	31 03 1945	Kutscher Heinz	06 04 1939	1 1100120	

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

(Stand 1.1.2018)

Eltern-Kind-Turnen

Birthe und Charlotte Kohlrusch Annaleen Gruß und Alwin Stumpe

Doreen und Adrian Böhm Guillaume und Mina Jacques Maewen und Noemi Forest Friederike und Antonia Harig Jennifer und Leon Michael

Rohrmoser

Miriam und Jori Kapune Stephanie und Hanna Luise

Dannenberg

Annika Kern und Emma Drews Jan und Joos Wagenaar Silke Gesa und Sophie

Germersdorf

Alexander und Hanna-Sophie

Stuckenbrock

Miriam und Jori Kapune Emil und Corinna Siemers

Maik und Maximilian Friedrich Ann-Kathrin und Maximilian

Wolfgarten

Kinderturnen

Marvin Hesse Lewan Schwenke David Schwenke

Lia Flüge

Zoe Marie Dohme Käthe Dreißigacker Frieda Dreißigacker Lea Grace Schlademann

Enna Kroll Pepe Kux

Lara Nassif Moledo Nala Wiedemeyer Angelina Cestaro

Paul Rafael Nietschmann

Josephine Sieler Ida Töppe Luise Essel Anna Cestaro

Kindertanz

Helena Mari Cord Sude Naz Arabaci Merle Potz

Hanna Schönewolff

Wettkampf- oder Gerätturnen

Sharleen Neumärker Greta Friedrich Anne Fuhrmann

Leichtathletik

Carolina Petri
Frida Sonntag
Sandra Muravskyy
Desislava Karamanova
Amelie Caffier
Olivia Königer
Till Friedrichs
Maleen Sophie Herzog
Linus Möllmann
Kilian Gross
Carlotta Gross
Mika Paetzold
Leila Enke
Jarne M. Albrecht
Charlotte Schwing

Fußball

Maren Schulze

Josefin Pfaff Abubakar Alhassan Kerem Yoldas Lea Gebhardt Gleb Banin Lilly Marie Niemeyer Jannes Färber Ben Legatis Luzie Berg Yossi Stark Zacharias Harder Charlotte Kreuzberg Floris Verboort Kianoush Vafadar Sven Matthias Giosué Carmine Conte Benjamin Vogel Kanaan Takash Keno Hinz Henri Wischinski Louis Lorenz Ibrail Constantin Stoican Mikko Oppel

Berat Gedik

Ekinci Limon-Kabelo Merle Großgebauer Imke Hamann Salim Khudida

Fitness/Aerobic

Julia-Sophie Wohne Nele Zander Kristina Götze Monika Nakhlestani-Hagh Dajana Gleffe

Volleyball

Rebecca Sachs Mattia Schwartländer

Triathlon

Ina Hubert Johannes Eschmann Stephanie Lichtmeß

Tennis

Hanno Homberg

Badminton

Dorian Emil Frost Jürgen Haehnel

Gesundheits- und Präventionssport

Renate Kießling Reinhard Plagens

Ju-Jutsu

Birger Kuhlmann



VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V.

Hoppenstedtstraße 8, 30173 Hannover, Tel. 0511/88 74 98 + 70 31 41, Fax: 0511/35 32 140, Fax: 0511/71 00 876 E-Mail: kontakt@VfL-eintracht-hannover.de · Homepage: www.VfL-eintracht-hannover.de

Clubheim VfL Eintracht Hannover. Telefon 0511/88 93 51

Ehrenvorsitzende Carl-Heinz Engelke, Lippertweg 13, 30419 Hannover, Tel. 79 92 83

Werner Fenske, Walderseestraße 43, 30177 Hannover, Tel. 621360

Mitglieder des Präsidiums

Präsident Rolf Jägersberg, Efeuhof 4, 30655 Hannover,

Tel. 6 40 97 38, Fax 6 40 97 39, Tel. dienstl. 39 72 50, Fax dienstl. 3 97 25 20

Vizepräsidentin Hedda Petermann, Tel. 82 11 74, E-Mail: petermann243@web.de

Vizepräsident N.N., E-Mail: kontakt@VfL-eintracht-hannover.de

Vizepräsident Finanzen Thomas Behling, Von Alten-Allee 13, 30449 Hannover, Tel. 2 70 02 86

E-Mail: th.behling@htp-tel.de

Vizepräsidenten Sport Franz Winternheimer, Gartenstraße 8, 30880 Laatzen, Tel. 88 21 62,

E-Mail: winternheimer@htp-tel.de

Stefan Roeder, Tel. 5 29 52 46, E-Mail: CSF.Roeder@t-online.de

Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit Peter Schreiber, Hildesheimer Straße 48, 30169 Hannover,

Tel. 80 71 97-0, Fax 80 7197-7, E-Mail: kanzlei@rae-schreiber-notar.de

Vizepräsidentin Jugend N.N., E-Mail: kontakt@VfL-eintracht-hannover.de

Geschäftsführerin Mareike Wietler

Geschäftsstelle

Geschäftsstellen-Mitarbeiter Janina Webers Tel. 0511/88 74 98 Fax 0511/35 32 140

Elisabeth Schwieger Tel. 0511/70 31 41 Fax 0511/710 08 76

E-Mail: kontakt@VfL-eintracht-hannover.de Homepage: www.VfL-eintracht-hannover.de

Geschäftsszeiten Montag 8.00 – 16.00 Uhr

Dienstag 8.00 – 16.00 Uhr Mittwoch 8.00 – 13.00 Uhr Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr Freitag 8.00 – 13.00 Uhr darüber hinaus nach Vereinbarung

Bankverbindungen Sparkasse Hannover, IBAN DE 65 25050180 0000 244244

BIC SPKHDE2HXXX

Commerzbank Hannover, IBAN DE 43 25040066 0353 533300

BIC COBADEFFXXX

Fußballabteilung Tel. 0511/80 00 95

Spendenkonto Volksbank Hannover, IBAN: DE56 2519 0001 0023 3234 00

BIC: VOHADE2HXXXv

Redaktion.Layout Peter Rettberg, Theodor-Lessing-Ring 6A, 30823 Garbsen,

Tel. 05131/46 50 86, E-mail: pu rettberg@htp-tel.de

Anzeigen Geschäftsstelle VfL Eintracht Hannover, Tel. 88 74 98, Fax 35 32 140 oder

Tel. 70 31 41, Fax 710 08 76, E-Mail: kontakt@VfL-eintracht-hannover.de

Erscheinungsweise Einmal im Vierteljahr, Auflage 1.750 Exemplare,

Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten

Druck Horst-Ernst Schmidt, Druckerei, Verlag, Werbetechnik,

Hanno-Ring 10, 30880 Laatzen, Tel. 05102/89039-0, Fax 05102/890 39-18,

E-Mail: order@druckereischmidt.de

KÜHL OPTIK

Handwerk • Brillenmode • Kontaktlinsen



RODENSTOCK
See better. Look perfect.

Hildesheimer Straße 60 - 62 30169 Hannover (0511) 88 00 72 www.kuehl-optik.de





BADMINTON | EILENRIEDELÄUFE | FAUSTBALL | FERIENCAMPS | FITNESS/ GYMNASTIK/ENTSPANNUNG | FUSSBALL | GESUNDHEITS- UND PRÄVENTIONS-SPORT | HOOPDANCE | INTEGRATION DURCH SPORT | JU-JUTSU | LEICHT-ATHLETIK/ LEICHTATHLETIK FÜR INTERESSIERTE MIT BEHINDERUNG I PÉTANQUE PRELLBALL | SPORTABZEICHEN | TANZEN (KINDERTANZ/JAZZ-DANCE) | TENNIS TISCHTENNIS | TRIATHLON | TURNEN (KINDERTURNEN/LEISTUNGSTURNEN/ SGW/TGW/TGM) | VOLLEYBALL/ BEACHVOLLEYBALL



Wer kümmert sich morgen um Ihre Wohnung oder Ihr Haus?

Vermietung ullet Verkauf ullet Kapitalsicherung

Wir suchen für unsere Kunden ständig Häuser, Wohnungen, Gewerbeimmobilien und Grundstücke zum Kauf und zum Mieten und unterstützen sie bei allen damit verbundenen Aufgaben.

Wiemann-Immobilien.de









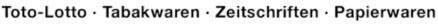


💶 🔞 1 3 4 4 "Das Glück wohnt am Stephansplatz"

















VOR PRUNG

ist, sich persönlich zu kennen

VGH Vertretung Cornelia Albrecht Heisterbergallee 99 30453 Hannover Tel. 0511 483993 Fax 0511 485352 www.vgh.de/cornelia.albrecht cornelia.albrecht@vgh.de



